

ultner



GEMEINDE
BLATT

St. Walburg | St. Nikolaus | St. Gertraud

www.gemeinde.ulten.bz.it



Foto Gert Pöder

Poste Italiane S.p.a.
Spedizione in abbonamento postale 70 % NE/BZ
Autorizzazione MBPA/NE/BZ/03/2017

Spielgruppe

Erstes Ultner Rosser Wochenende

Umweltfreundlich unterwegs

INFORMATION

POLITIK

VEREINE



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Gemeindeausschussbeschlüsse:

04.02.2019

Energetische Sanierung des Vereinshauses Walburgerhof – Baumeisterarbeiten, Schlosserarbeiten, keramische Fliesen- und Plattenarbeiten, Maler- und Trockenbau-Arbeiten, Bodenbelags- und Naturwerksteinarbeiten, Sanitär- und Elektroarbeiten - Beauftragung der Firma Roland Gufler aus Moos in Passeier mit der Durchführung der Arbeiten - CUP D29H18000370009 - CIG 77209487D8

Neubau Kindergarten St. Walburg – Betreuung der Ausführung - CUP D29H18000320008 - CIG Z8226E66BD

Tennisplätze St. Walburg - Belagserneuerung und Zaunsanierung - statische Abnahme - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Stephan Laimer aus St. Walburg - CUP D26H18000080007 - CIG Z1F26B08B2

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - statische Abnahme - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Oswald Holzner aus Lana - CUP D26C18000080007 - CIG ZD326E8274

Schulausspeisung im Gemeindegebiet - Vertretung - Beauftragung der Stiftung Altenheim St. Walburg

Feuerwehrhalle St. Gertraud - Lieferung von Holzpellets für die Jahre 2019 und 2020 - Beauftragung der Firma Prodotti Petroliferi F.Ili Prevedel Srl aus Predaia (TN) - CIG ZE626E605B

Gemeindeblatt - Layout und Druck für das Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Lanarepro GmbH aus Lana - CIG Z9626B076F

Durchführung des Reinigungsdienstes im Rathaus für den Zeitraum 01.01.2019 – 30.04.2019 - Beauftragung der Firma Sipa Cooperativa Sociale Onlus aus Bozen - CIG Z8426EADDF

Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen gemäß der Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung für das Schuljahr 2018/2019 - Deutschsprachiger

Schulsprengel Lana

Rückerstattung nicht geschuldeter Steuern - GIS 2018 Kaserer Angelika

Genehmigung des Kontrollprogramms für die nachträgliche Überprüfung der administrativen und buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit

Teilnahme am Projekt „Klimabezirk Burggrafenamnt“ der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamnt

Schulsprengel Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (KVS St. Walburg)

Wasserableitung für Kunstschnee - Schöpflizenz - Liquidierung des Betrages

Teilnahme der Verantwortlichen der demographischen Dienste an Kursen, welche von A.N.U.S.C.A. (Nationalverband der Standes- und Meldebeamten) im Jahr 2019 abgehalten werden

11.02.2019

Genehmigung einer Vereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen zur Führung und Instandhaltung des Nationalparkhauses „Lahnensäge“ in St. Gertraud der Gemeinde Ulten (23.02.2019 - 22.02.2022)

Kehren von Gemeindestraßen im Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Kaufmann Hermann Green Street KG aus St. Pankraz - CIG Z9126E62F0

Straße Weißbrunn - Leihe einer Hebebühne - Beauftragung der Firma Gampen Bau GmbH aus St. Felix Unsere Liebe Frau im Walde - CIG ZAB2701087

Überprüfung der Feuerlöscher und der Wandhydranten in den öffentlichen Gebäuden des Gemeindegebietes im Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2021 - Beauftragung der Firma Firetech KG d. Richard Gasser & Co. aus Tisens - CIG Z5127007F5

Handwerkerzone Plaiken - Erstellung eines Teilungsplanes und einer Schätzung - Beauftragung des Bau- und Vermessungsbüros Passler & Ausserer aus Lana

- CIG Z532701152

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 749 im Altenheim St. Walburg

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 2809 im Altenheim St. Walburg

Rückvergütung der Fahrtspesen an den Gemeindereferenten Christian Oberthaler für den Zeitraum Oktober 2018 - Dezember 2018

Liquidierung der ordentlichen Beiträge 2019 an die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Ulten

Liquidierung der Ausgabe für die Kooperationsvereinbarung für das Projekt „Take Up“ für das Jahr 2019 mit dem Jugenddienst Lana - Tisens

Wohnbauzone „C3“ St. Gertraud „Winkel II“ - Zuweisung ins Eigentum von gefördertem Baugrund im Sinne von Art. 82 und 83 des L.G. Nr. 13 vom 17.12.1998 an Michael Schwienbacher

Veräußerung der Zone für touristische Einrichtungen im Ausmaß von 1.113 m² auf den Grundparzellen 933, 934/2, 2193/14, 949/3 und 949/4 in K.G. St. Walburg - Ausschreibung einer öffentlichen Versteigerung

18.02.2019

Bewertung der Gesuche um Teilnahme an der öffentlichen Ausschreibung für die Konzessionsvergabe des einzigen Kehrbezirks an ein befähigtes Kaminkehrerunternehmen und Zuweisung des einzigen Kehrbezirkes

Beteiligung an den Betriebskosten der Musikschulen gemäß Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung für die Schuljahre 2015/16, 2016/17 und 2017/18

Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen gemäß der Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung für das Schuljahr 2018/2019 - Deutschsprachiger Schulsprengel Tschögglberg

Ankauf von verschiedenen Artikeln für die Initiative „Eltern-Box“ - Beauftragung der Firma Kinderwelt der Barbara Ladurner aus Tscherms - CIG ZC82701276

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 21 im Altenheim St. Walburg

Datenschutz - Genehmigung der Richtlinien betreffend die Vorgehensweise im Falle der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten (data breach policy)

25.02.2019

3. Behebung aus dem Reservefonds

Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Theisenhöfen - Genehmigung des Projektes zum Zwecke der Einreichung des Finanzierungsansuchens

Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 1.500,00 Euro an den Schafzuchtverein Ulten für die Jubiläumsausstellung am 30.09.2018

Abwicklung des Vergabeverfahrens der technischen Dienstleistungen Gefahrenzonenplan - Beauftragung der Firma Pro-norm Consulting GmbH aus Bozen – CIG ZC727375E8

Kindergarten St. Nikolaus - Ankauf einer Spülmaschine - Beauftragung der Firma Theo Trenkwalder d. Leonhard Schwarz aus Meran - CIG Z1527320AC

Ankauf von Büchern für die öffentlichen Bibliotheken im Gemeindegebiet - Beauftragung der Firma Buchgemeinschaft Meran des Reinhard Schoelzhorn & C. KG aus Meran - CIG Z06273208D8B

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 2220 im Altenheim St. Josef in Völlan

Instandhaltung der Wander- und Themenwege für das Jahr 2019 - Liquidierung des Betrages von 30.000,00 Euro zugunsten des Forstinspektorates Meran für die Durchführung der Arbeiten

26.02.2019

Instandhaltung der Wandersteige Ulten für das Jahr 2019 durch die Arbeitslosen-gruppe - Liquidierung des Betrages von 7.000,00 Euro zugunsten des Forstinspektorates Meran für die Durchführung der Arbeiten

Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Grubern Höfen in St. Gertraud - Genehmigung des Projektes zum Zwecke der Einreichung des Finanzierungsansuchens

28.02.2019

Asphaltierungsarbeiten verschiedener Wege (Pumpstation, Sandegg, Gföll, Egen, Steiner, Tschurtschenmühle, Gmuan, Theisen, Innergrueb, Gorl, Thurn, Lahnmühle, Pilsen) - Genehmigung des Projektes zum Zwecke der Einreichung des Finanzierungsansuchens

11.03.2019

Haushaltsjahr 2019: 1. Änderung des Arbeitsplanes

4. Behebung aus dem Reservefonds

Kenntnisnahme des Abschlusses der Vereinbarung zwischen den Gemeinden St. Martin i. Passeier und Ulten betreffend Zusammenarbeit im Bereich Personalamt

Kenntnisnahme des Abschlusses der Vereinbarung zwischen den Gemeinden St. Martin i. Passeier und Ulten betreffend die Führung des gemeinsamen Sekretariatsdienstes

Dienstenthebung des/der Bediensteten mit der Matrikelnummer 178 mit Wirkung 12.03.2019 gemäß Art. 30 Abs. 10 des Bereichsübergreifenden Kollektivvertrags vom 12. Februar 2008

Ausschreibung der Rangordnung für die Zuweisung von Baugrund in der Erweiterungszone „Sandhof“ in Kuppelwies

Liquidierung des Betrages von 11.715,00 an den Deutschsprachigen Schulsprengel Ulten als Ausgleich für die Übernahme einiger Ausgaben für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb durch die Landesverwaltung der Schule für das Jahr 2019

Liquidierung des Betrages von 165,00 Euro an den Grundschulsprengel Lana als Ausgleich für die Übernahme einiger Ausgaben für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb durch die Landesverwaltung der Schule für das Jahr 2019

Teilweise Richtigstellung des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 9 vom 14.01.2019: Ankauf von Material für den Gemeindebauhof für das Jahr 2019 - Be-

auftragung der Firma Elektro Loma GmbH aus St. Walburg - CIG Z9A2613E6F

Teilweise Richtigstellung des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 10 vom 14.01.2019: Ankauf von Material für den Gemeindebauhof für das Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Schwienbacher Harald aus St. Walburg - CIG Z082613966

Ankauf von Material für den Gemeindebauhof – Beauftragung der Firma Bautechnik GmbH aus Bozen – CIG Z06273208D

Ankauf von Material für den Gemeindebauhof für das Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Mitterer Rohre KG d. Mitterer Klaus & Co. aus Terlan - CIG Z612732091

Energetische Sanierung des Vereinshau-

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Gemeinde	S. 2
Bibliothek	S. 8
Stiftung Altenheim	S. 10
Bergrettung	S. 14
Vereins- Verbandsmitteilungen	S. 16
Sportvereine	S. 20
Rosserwochenende	S. 28
Bezirksgemeinschaft	S. 31
Raiffeisen-Information	S. 32
Glückwünsche	S. 35
Kleinanzeiger	S. 36
Rätsel	S. 38

Redaktionsschluss:

27.05.2019, 12.00 Uhr
nachträglich eingereichte Artikel
werden erst in der nächsten
Ausgabe berücksichtigt!

e-mail:

gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

**Richtlinien zur Abgabe von Artikeln,
die veröffentlicht werden sollen:**

Texte:

- Word Datei oder pdf

Fotos bitte immer gesondert schicken als:

- TIF, JPEG oder PDF-Format
(mindestens 300dpi, in CMYK)

Kindergarten St. Nikolaus - Lieferung und Montage einer Kinderrutsche - Beauftragung der Firma Schweigl Ernst & Co. OHG aus St. Martin in Passeier - CIG ZCD271B969

Matrikel Nr. 117 - Zuerkennung der Zulage als Leiter einer Organisationseinheit gemäß Art. 34 des Bereichsabkommens vom 25.09.2000 mit Wirkung 01.03.2019 bis 25.03.2019

Umweltdienste - Genehmigung der Endabrechnung 2018 und Liquidierung des Betrages

Weißes Kreuz und Feuerwehrrhalle St. Walburg – Entleerung und Spülung des Ölabscheiders - Beauftragung der Firma Euro Alispurgo GmbH aus Burgstall - CIG Z03279DA6D

Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den ASV Ski Club Ulten

Bezahlung der Spesen an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt für Hauspflegedienstleistungen im Jahr 2018

GEMEINDERATSBSCHLÜSSE:

26.02.2019

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 27.12.2018

Abänderung des Stellenplanes der Gemeinde Ulten und Genehmigung des überarbeiteten Stellenplanes

Abänderung des eigenen Beschlusses Nr. 7 vom 27.02.2018 betreffend die Festlegung der Organisationseinheiten der Gemeinde Ulten

Genehmigung einer Vereinbarung zwischen den Gemeinden Ulten und St. Martin betreffend die Führung des gemeinsamen Sekretariatsdienstes

Genehmigung einer Vereinbarung zwischen den Gemeinden Ulten und St. Martin betreffend die gemeinsame Führung des Dienstes des Personalamtes

Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2019-2021 - 1. Maßnahme

Genehmigung der Verordnung betreffend die Finanzierung des Bildungsausschusses

ENTSCHEIDE:

16.01.2019

Dringender Ankauf einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (UPS) für den Server - CIG ZA726A6E29

04.02.2019

Schulausspeisung St. Walburg - Reparatur des Kombidämpfers - Beauftragung der Firma Winkler GmbH aus Bozen - CIG Z5326E7E59

Erneuerung des Zeitungsabonnements ff-Südtiroler Wochenmagazin - Beauftragung der Firma ff Media - GmbH aus Bozen - CIG ZFA26E7A56

Schulausspeisung St. Nikolaus - Lieferung einer elektrischen Käsereibe - Beauftragung der Firma Wenin Martin aus St. Walburg - CIG ZD526AE56E

05.02.2019

Liquidierung des Mitgliedsbeitrages 2019 an den Südtiroler Kneippverband aus Vahrn - CIG Z122701B41

Liquidierung des Mitgliedsbeitrages 2019 (Unfallversicherung Ehrenamtliche) an den BVS („Bibliotheksverband Südtirol) aus Bozen - CIG ZA72701B37

Verlängerung der Sondergebühr für das Jahr 2019 (Fernsehgebühr für den Jugendraum St. Walburg) - CIG ZC12701B5C

Ankauf von Hundekottüten - Beauftragung der Firma Sedo KG des Seeber Jürgen & CO. KG aus Brixen - CIG Z1426E80FA

13.02.2019

Liquidierung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2019 an die Anutel (Associazione Nazionale Uffici Tributi Enti Locali) aus Montepaone (CZ) - CIG Z6F270DB00

Breitband für das Besucherzentrum Lahner Säge für das Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Raiffeisen Online GmbH aus Bozen - CIG Z71270DA8F

Breitband für den Kindergarten St. Nikolaus für das Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Raiffeisen Online GmbH aus Bozen - CIG ZD5270DA0F

Breitband für den Jugendraum St. Walburg für das Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Raiffeisen Online GmbH aus Bozen - CIG Z77270DA37

Breitband für die Bibliothek St. Walburg für das Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Raiffeisen Online GmbH aus Bozen - CIG ZDA270DA6D

Schulausspeisung St. Nikolaus - Ankauf von Fisch und Milchprodukten für den Zeitraum 01.03.2019 bis 14.06.2019 - Beauftragung der Firma Leiter Gastro Service des Peter Leiter aus Lana - CIG Z142712C5D

Bibliothek St. Walburg - Veranstaltung mit Susanne Rebscher - Beauftragung des BVS (Bibliotheksverband Südtirol) aus Bozen - CIG ZF02722AC6

25.02.2019

Ankauf eines Radios für den Kindergarten St. Nikolaus - Beauftragung der Firma Wenin Martin aus St. Walburg - CIG Z8227320A3

Miete von zwei Aggregaten für die Grundschulen St. Nikolaus und St. Gertraud - Beauftragung der Firma Kaserbacher Christian aus St. Walburg - CIG Z56273208B

Wartungsarbeiten an der Telefonanlage im Rathaus im Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Elektro Service Stauder des Stauder Christian aus Kiens - CIG Z6527320AA

Bibliotheken im Gemeindegebiet - Lesezirkel-Abo - Beauftragung der Firma Stafette Verlag AG - CIG Z27273209F

Eintragung des Teilungsplanes Nr. 21/16 - Liquidierung des Verrechnungsbescheides

15.03.2019

Kaminkehrerdienst für die öffentlichen Gebäude im Gemeindegebiet für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019 - Beauftragung der Firma Thomas Pircher aus Meran - CIG Z0C2699AC3

Teilnahme am Kurs „Come si gestisce una gara d'appalto“ - Verpflichtung der Ausgabe zugunsten der Gesellschaft Omologhia Srl aus Padua - CIG Z312790E24

25.03.2019

Veröffentlichung einer Anzeige in der Tageszeitung „Dolomiten“ - Beauftragung der Firma Athesia Druck GmbH aus Bozen - CIG Z0E27B443E

Mitteilung der Gemeinde

BEKANNTMACHUNG

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Ulten gibt bekannt, dass **JEDES FEUER WELCHES ENTZÜNDET WIRD** meldepflichtig ist und daher der zuständigen Forststation vorab gemeldet werden muss. Die Forststation leitet die entsprechenden Meldungen an die jeweiligen Feuerwehren weiter. Das diesbezügliche Rundschreiben der Forststation ist auf der Internetseite der Gemeinde Ulten veröffentlicht und das entsprechende Meldeformular kann dort heruntergeladen werden.

AUFFORDERUNG

Alle Betriebe mit Sitz in der Gemeinde Ulten (Handwerker, Handel, Gastgewerbe, Privatzimmervermieter, Urlaub auf dem Bauernhof, Freiberufler....) welche der Gemeindeverwaltung noch nicht ihren **EMPFÄNGERKODEX** mitgeteilt haben, werden ersucht diesen umgehend der Gemeinde mitzuteilen.

info@gemeinde.ulten.bz.it; ulten.ultimo.@legalmail.it

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF

Testphase Mai – Juni 2019

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen, den Recyclinghof St. Walburg zusätzlich im Mai und im Juni 2019 montags von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr (Allgemein) und von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr (für Tierkadaver) zu öffnen. Sollte der Dienst in dieser Zeit sehr gut in Anspruch genommen werden, werden die Öffnungszeiten entsprechend angepasst.

Die Bürgermeisterin

Dr. Beatrix Mairhofer

Danksagung

Wir danken von ganzem Herzen allen, die Herrn

Pfarrer Richard Edenhauer

auf seinem letzten Weg begleitet und damit ihre Verbundenheit und Wertschätzung zum Ausdruck gebracht haben.

Wir danken unserem Herrn Bischof Ivo Muser, Herrn Dekan P. Peter Unterhofer und den zahlreichen Priestern für die würdevolle Gestaltung der Eucharistiefeier und der Beerdigung, den Mesnern, den Vorbetern/innen, den Ministranten/innen, den Lektoren/innen, den Kirchenchören, dem Ultner Männerchor, den Ultner Bänkelsängern, den Organisten und den Instrumentalisten, der Musikkapelle sowie den Sarg- und Kranzträgern.

Wir danken auch der Bürgermeisterin für die wertschätzenden Worte, den Vertretern aus der Heimatgemeinde Feldthurns, allen Vereinen und Verbänden, den Schüler/innen und Lehrpersonen.

Ein weiterer Dank gilt den Freiwilligen Feuerwehren für den gesamten Ordnungsdienst, dem Bestattungsdienst und allen, die durch ihren Einsatz zur würdevollen Verabschiedung beigetragen haben.

Für die zahlreiche Teilnahme an den Rosenkränzen und Andachten, für die Beileidsbekundungen und Gedächtnisspenden sei herzlichst gedankt. Wir danken auch allen, die Pfarrer Richard in lieber Erinnerung behalten und seiner im Gebete gedenken.

Die Schwester mit Familie

Die Pfarrgemeinderäte von St. Nikolaus und St. Gertraud

DIE BÜRGERMEISTERIN gibt bekannt,

dass die Gemeindeverwaltung in den Sommermonaten 2019 (Juli und August)

2 PRAKTIKANTEN FÜR DEN VERWALTUNGSBEREICH

aufnimmt.

Zugangsvoraussetzungen:

Die Zielgruppe für ein Ausbildungs- und Orientierungspraktikum sind Studenten/ Studentinnen, sowie Oberschul- und Universitätsabsolventen, ansässig in der Gemeinde Ulten, die die Ausbildung vor nicht mehr als 5 Monaten (Schule) bzw. 10 Monaten (Universität) abgeschlossen haben.

Arbeitsgebiet Bibliothek:

Voraussetzung für die Tätigkeit in der Bibliothek und in den Gemeindeämtern ist die Erfüllung der Schulpflicht, die Vollendung des 18. Lebensjahres und der Abschluss mindestens der 3. Klasse Oberschule. Es ist nicht möglich ein Praktikum durchzuführen, wenn der/die Praktikant/in in Vergangenheit ein Arbeitsverhältnis mit gleichartigen Aufgaben, auch mit einem anderen Betrieb, eingegangen ist und bereits ein Praktikum in den Sommermonaten von einer Gesamtdauer von mehr als sechs Monaten geleistet hat.

Arbeitsgebiet Gemeindeämter:

Voraussetzung für die Tätigkeit in den Gemeindeämtern ist die Erfüllung der Schulpflicht, die Vollendung des 15. Lebensjahres und der Abschluss mindestens der 3. Klasse Oberschule. Es ist nicht möglich ein Praktikum durchzuführen, wenn der/die Praktikant/in in Vergangenheit ein Arbeitsverhältnis mit gleichartigen Aufgaben, auch mit einem anderen Betrieb, eingegangen ist und bereits ein Praktikum in den Sommermonaten von einer Gesamtdauer von mehr als sechs Monaten geleistet hat.

Arbeitsgebiet Bibliothek und Gemeindeämter:

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt:

20 Stunden, jeweils von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Für das Praktikum wird ein monatliches Taschengeld im Verhältnis zur täglichen Arbeitszeit bezahlt.

Bewerbungsschreiben müssen **innerhalb Freitag, 10. Mai 2019, 12:00 Uhr im Gemeindeamt** eingehen.

Die Gesuchsvorlagen sind im Sekretariat der Gemeinde erhältlich oder stehen als Download auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde.ulten.bz.it zur Verfügung.

Weitere Auskünfte können im Gemeindesekretariat eingeholt werden. **Tel. 0473 796396**

DIE BÜRGERMEISTERIN

Dr. Beatrix Mairhofer

Buchvorschläge



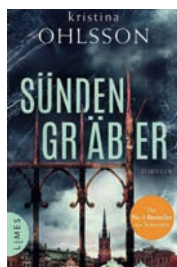
Es ist 1942. Friedrich, ein stiller junger Mann, kommt vom Genfer See nach Berlin. In einer Kunstschule trifft er Kristin. Sie nimmt Friedrich mit in die geheimen Jazzclubs. Sie trinkt Kognak mit ihm und gibt ihm seinen ersten Kuss. Bei ihr kann er sich einbilden, der Krieg sei weit weg. Eines Morgens klopft Kristin an seine Tür, verletzt, mit Striemen im Gesicht: „Ich habe dir nicht die Wahrheit gesagt.“ Sie heißt Stella und ist Jüdin. Die Gestapo hat sie enttarnt und zwingt sie zu einem unmenschlichen Pakt: Wird sie, um ihre Familie zu retten, untergetauchte Juden denunzieren? Eine Geschichte, die auf wahren Begebenheiten beruht – über die Entscheidung, sich selbst zu verraten oder seine Liebe.



Dies ist die Geschichte der fünf Dunbar-Brüder. Nach dem Tod der geliebten Mutter und dem Weggang ihres Vaters leben sie nach ihren ganz eigenen Regeln. Sie trauern, sie lieben, sie hassen, sie hoffen und sie suchen. Nach einem Weg, mit ihrer Vergangenheit klarzukommen, nach der Wahrheit und nach Vergebung. Schließlich ist es Clay – angetrieben von den Erinnerungen an ihren tragischen Verlust –, der beschließt, eine Brücke zu bauen. Eine Brücke, die Vergangenheit zu überwinden und so sich selbst und seine Familie zu retten. Dafür verlangt er sich alles ab, was er geben kann, und mehr: nichts weniger als ein Wunder.



Sophie trauert um ihre große Liebe. Ein halbes Jahr zuvor ist ihr Verlobter Maximilian ums Leben gekommen. Die Reise nach Bali, die er ihr zur Hochzeit schenken wollte, tritt sie schweren Herzens allein an. Doch schon im Flugzeug kommt der erste Schock: Maximilians Platz wurde neu vergeben, an Niklas, einen jungen Fotografen. Als sich die Wege der beiden nach der Landung erneut kreuzen, beschließt Sophie, Niklas auf seiner Fototour über die Insel zu begleiten. Sie selbst hat auch eine Mission: An jedem Ort, den sie mit Maximilian bereisen wollte, hinterlässt sie ein Bild von ihm. Während sie Maximilian langsam loslässt, wird Niklas von Tag für Tag wichtiger für sie. Sophie kann kaum glauben, dass das möglich ist. Ist ihr Herz überhaupt bereit dafür?



Ein Mann wird in seinem Sessel erschossen aufgefunden – mit dem Ehering seiner Tochter am Finger. Ein Bestatter sucht verzweifelt nach seinem verschwundenen Bruder. Eine Frau kämpft darum, die Kontrolle über ihr Leben zu behalten, während ihr Mann von Tag zu Tag gefährlicher wird ... Fredrika Bergman und Alex Recht erkennen einen Zusammenhang zwischen diesen Fällen. Sie begeben sich auf eine Spurensuche, die in die Vergangenheit führt – zu Sünden, die längst begraben schienen, und doch tödlicher denn je sind.



Berlin Ende der 1920er Jahre: Die junge Franka hat nur einen Wunsch – sie möchte Zoologie studieren. Ihre strengen Eltern und die Weltwirtschaftskrise machen ihren Traum zunichte, doch immerhin gelingt es ihr, eine Stelle als Tierpflegerin im Berliner Zoo zu bekommen. Die Arbeit mit den geliebten Tieren geht ihr über alles, ihnen schenkt sie ihre ganze Liebe – nicht den Menschen. Nur ganz allmählich fasst sie Zutrauen zu dem Tierarzt Carl, der vom Leben ähnlich gebeutelt wurde wie sie. Dann lernt sie den faszinierenden Adam kennen und lieben. Doch Adam ist Sinti, und inzwischen haben die Nazis die Macht in Deutschland ergriffen. Adams Leben ist in höchster Gefahr, und Franka ist bereit, für ihn zu kämpfen – und für ihre Tiere. Fortan weiß sie nicht mehr, wem sie trauen kann ...



1866: Am Vorabend des Krieges herrschen Hunger und Leid in Berlin. Da hat die junge Mutter Lina Morgenstern eine Idee: Wenn man Nahrungsmittel in großen Mengen einkauft und zubereitet, können viele Menschen eine gesunde, warme Mahlzeit bekommen. Kurz darauf beginnt ihr Kampf für die erste Berliner Volksküche: der Grundstein für ein Netz aus Suppenküchen in der ganzen Stadt. Doch wird Lina es dabei nicht belassen. Während ihr Mann zu Hause dafür sorgt, dass die fünf Kinder nicht zu kurz kommen, wird aus ihrem sozialem Engagement bald auch ein politischer Kampf für Gerechtigkeit und Frieden.



Zum ersten Mal nach zwanzig Jahren kehrt Joel zurück in sein Heimatstädtchen an der schwedischen Westküste, um seine demenzkranke Mutter zu pflegen. Seit ihrem Infarkt ist Monika nicht mehr dieselbe, und schweren Herzens bringt Joel sie im Seniorenheim unter, wo sie sich zunächst zu erholen scheint.

Doch schon bald verschlechtert sich Monikas Zustand: Sie magert ab. Wird ausfallend. Und spricht dunkle Geheimnisse aus, von denen sie eigentlich gar nichts wissen kann. Manche der Alten halten sie deshalb für einen Engel, andere für einen Dämon, und auch auf Joel wirkt seine Mutter, als wäre sie nicht sie selbst.

Eine von Monikas Pflegerinnen ist Joels Jugendfreundin Nina. Seit zwanzig Jahren haben die beiden nicht miteinander gespro-

chen, und so schmerzhaft sich ihre Wege damals getrennt haben, so schmerzhaft ist jetzt ihr Wiedersehen.

Und als sich die beklemmenden Vorkommnisse im Heim häufen, findet Joel ausgerechnet in Nina eine Verbündete, um dem Grauen entgegenzutreten.

Für Leser von Stephen King, Justin Cronin und Sebastian Fitzek.

Rückblick Bibliothek



Die Kinder der 1. Klasse basteln nach dem Bilderbuchkino „Käpten Knitterbart auf der Schatzinsel“ einen Piratenhut.



Die Autorin Suza Kolb erzählte den Kindern der Grundschule St. Walburg und St. Gertraud die Geschichte des Esels Ferdinand. Gespannt und neugierig hörten alle zu.



Die Schüler der 4. Klasse spielten 1- 2 oder 3 und stellten ihr Wissen über Pferde unter Beweis. Danach bastelten sie in zwei Gruppen ein Pferd.



Der KFS St. Walburg und die Bibliothek organisierten gemeinsam einen Gartenvortrag mit Herrn Alexander Huber. Er erklärte den Zuhörern wie der Start ins neue Gartenjahr gut gelingen kann. Alle hörten interessiert zu und stellten anschließend viele Fragen. Ge- konnt beantwortete er diese.



Die Schüler der 5. Klasse besuchten die Bib- liothek. Das Thema „Dinosaurier“ wurde mit einem Spiel gefestigt und danach konnten sie spannende Dinosaurierbücher wie „Die Beu- te des Velociraptors“ und noch viele andere ausleihen.

Bestattung Schwarz Richard & Co OHG



**BESTATTUNG
SCHWARZ**

Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen. Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste rund um die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt anfallenden Formalitäten, Sarg, Urne, alle üblichen Drucksorten, bis zum Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg und neu auch im Internet www.bestattung-schwarz.it

Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68
E-Mail: info@bestattung-schwarz.it



72h ohne Kompromiss

Vom 03. bis 06. April 2019 fand zum wiederholten Mal Südtirol weit die Aktion „72h ohne Kompromiss“ statt, ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Katholischen Jugend, dem Südtiroler Jugendring und sozialen Körperschaften des Landes.

Wir, das Altenheim St. Walburg, haben heuer

erstmals bei dieser Aktion mitgemacht und haben die sieben Jugendlichen, die uns zugeteilt wurden, eingeladen, gemeinsam mit unseren Bewohnern und Mitarbeitern, ein Projekt zum Jahresthema „Wasser“ zu verwirklichen. Mutig und engagiert gingen sie ans Werk und haben ihre Aufgabenstellung

meisterlich erfüllt. Den young girls Maria, Stefanie, Jasmine, Lisa, Mara, Maya und Sofia gilt ein herzliches Danke für die tolle, spannende Zeit! Wir werden Euch in guter Erinnerung behalten und wünschen Euch das Beste für die Zukunft.

ProActive unterstützen uns im betrieblichen Gesundheitsmanagement

Seit einigen Jahren beschäftigen wir uns im Altenheim St. Walburg eingehend mit der Gesundheit am Arbeitsplatz. Neben den Freizeittätigkeiten, die wesentlich zur betrieblichen Gesundheit beitragen, wurden wir in den ersten drei Jahresmonaten von ProActive, einem jungen Unternehmen, das sich im Bereich <betriebliches Gesundheitsmanagement> spezialisiert hat, begleitet.

In verschiedenen Bausteinen haben uns die Sportwissenschaftler, Ernährungs- und Mental Coaches, Wissenswertes und Interessantes über Bewegung und Fitness, Ernährung

und Stressmanagement nähergebracht. Das Bewusstsein, dass die individuelle Gesundheit nicht ausschließlich auf die betrieblichen gesundheitsfördernden Maßnahmen abgewälzt werden kann, sondern auch sehr viel Eigenverantwortung dazugehört, wurde ganz klar vermittelt. Das Feedback von Seiten der Mitarbeiter zu den vier Einheiten war durchwegs positiv; die Vorschläge und Wünsche zur Fortführung des Programmes zeugen davon, dass die betriebliche Gesundheit im Altenheim St. Walburg einen hohen Stellenwert einnimmt.



i.B. Fabian Untersteiner Fellin, einer unserer Coaches

ALTENHEIM ST. WALBURG - STELLENANGEBOTE

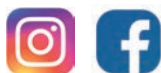
Hei du KrankenpflegerIn! Ja, genau du!!

Was müssten wir dir bieten, um dich bei uns als MitarbeiterIn willkommen heißen zu dürfen?

Sag es uns, vielleicht können wir es ja erfüllen!

0473 795355 oder info@st-walburg.ah-cr.bz.it
Zanon Renata-Direktorin

Weitere Stellenangeboten unter www.altenheim-stwalburg.it



90 Jahre - 1. März 2019, ein Ehrentag für „unseren Edl“

Unser Heimbewohner, **Herr Schwienbacher Eduard**, feierte am 01. März 2019 seinen 90. Geburtstag. Zu den Gratulanten zählten neben den Angehörigen auch die Mitarbeiter und Heimbewohner des Altenheimes. Die

Referenten der Gemeinde Ulten, Frau Karnutsch Monika und Herr Lösch Elmar überbrachten im Namen der Gemeindeverwaltung die besten Wünsche und überreichten dem Jubilar einen schönen Blumenstrauß.



Weiberkrieg in Geadraud und Unsinniger af Niklas



Teilnehmer der Heime St. Walburg und St. Pankraz mit der Theaterbühne



Die Teilnehmer beim „Start“ zur unsinnigen Feier

Anfang Februar durften wir wieder bei der Generalprobe zur der **Theateraufführung „Weiberkrieg in Geadraud“**, dabei sein. Gerne sind wir der Einladung der Theaterbühne St. Gertraud gefolgt und haben auch dieses Mal wieder viel, viel gelacht. Vielen herzlichen Dank für den schönen, abwechslungsreichen Nachmittag.

Am Unsinnigen wurden wir wieder nach St. Nikolaus zur **Faschingsfeier für Senioren** geladen. Schön maskiert und guter Laune sind wir nach St. Nikolaus aufgebrochen und haben im Vereinsaal gemeinsam mit anderen Senioren „unsinnig“ gefeiert! Vergelt's Gott für die Einladung.



KLEIN trifft GROSS

Eine **Kindergartengruppe aus St. Walburg** hat uns im Februar besucht. Quirlig und am Anfang noch etwas scheu sind die Kleinen in den Wohnbereichen einmarschiert und haben uns mit ihren Liedern überrascht. „Fast nicht zu glauben, was die Kleinen alles schon können“, staunten einige unsere Heimbewohner. Liebe Kinder und Tanten, mit eurem Besuch habt ihr uns viel Ab-

wechslung und Freude geschenkt, danke dafür.

In den letzten Monaten besuchten uns regelmäßig **Grundschüler aus St. Walburg**, begleitet von ihrer Lehrerin Theresia Schvienbacher. Stets bestens vorbereitet unterhielten sie mit verschiedenen Programmen. Unsere Heimbewohner, freuten sich jedes Mal aufs Neue über die Darbietungen und auf

das Aufeinandertreffen mit den „Jungen“! DANKE für die „bereichernden“ Besuche.

Weitere Informationen und Bilder zu unseren Tätigkeiten und Angeboten findest du unter www.altenheim-stwalburg.it



Skirennen der Altenheime

Kronplatz am 16. März 2019 - Skirennen der Bediensteten der Seniorenwohnheime Südtirols - Altenheim St. Walburg gewinnt erneut die Mannschaftswertung

Die Organisation des Skirennens auf dem Kronplatz hat heuer das Konsortium der Wohn- und Pflegeheime Mittleres Pustertal übernommen. 140 Teilnehmer gingen an den Start und „matchten“ sich ... Sehr knapp ging es her! Mit 21 Hundertstel Vorsprung auf das Seniorenwohnheim Innichen haben WIR den Titel, dank der **Tagesbestzeit** unserer Mitarbeiterin **Berger Marion** und den guten Zeiten der Mitarbeiterin **Holzner Waltraud** und des Verwaltungsratsmitgliedes **Hofer Karl**, zum dritten Mal in Folge nach St. Walburg geholt.



Nun heißt es fleißig weitertrainieren, denn die „Gegner“ haben uns den Kampf um die Hundertstel angesagt!

Danke allen Teilnehmern fürs eifrige dabei sein und der Skischule Ulten für die „Trainingsunterstützung“!



Ihr lokaler Partner in allen Computerfragen

- * Service vor Ort
- * Installation
- * Netzwerk
- * Wartung
- * Komplettlösungen
- * Betriebe & Private

Bozner Straße 15/11
I-39011 Lana (BZ)

(t) +39 0473 550245
(f) +39 0473 559826

(e) info@tuga.it
(w) www.tuga.it



Bericht des Bergrettungsdienstes Ulten 2018

Seit 60 Jahren ist die Bergrettung Ulten rund um die Uhr einsatzbereit. Bei der 60. Jahreshauptversammlung im Februar 2019 konnte im Beisein zahlreicher Bergretter und Ehrengäste auf ein einsatz- und tätigkeitsreiches Jahr zurückgeblickt werden. Insgesamt konnte die Bergrettung Ulten im

des Tales, sowie von Proveis und Laurein, das Weiße Kreuz Ulten, die Notfallseelsorge, die Carabinieri und die Rettungshubschrauber Pelikan 1, Pelikan 2 und Aiut Alpin.

Bereits seit einigen Jahren werden alle Wochenenden und Feiertage mit einem

retter in die Aus- und Weiterbildung auf Landesebene oder bei internen Kursen im Bereich der technischen Ausbildung und der Ersten Hilfe. Im Vorjahr verzeichnete die Rettungsstelle 56 Kurstage. Zwei Bergretter haben im letzten Jahr die komplette Ausbildung im Bereich Canyoning absolviert.



Einweisen des Hubschraubers



Windenbergung



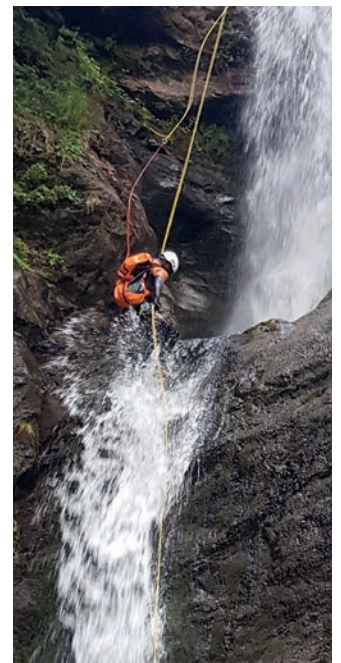
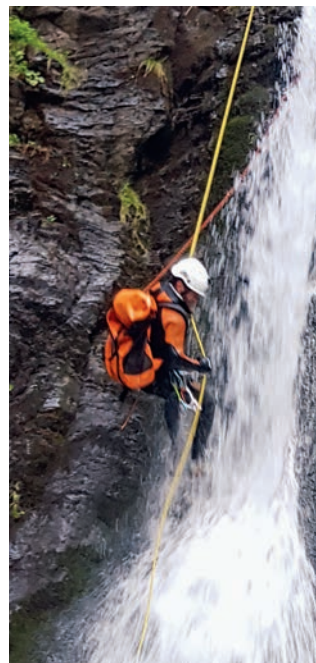
Suchaktion

Jahr 2018 **40 Einsätze** verzeichnen. Darunter waren vor allem Wanderunfälle im alpinen und hochalpinen Gelände, medizinische Notfälle und Suchaktionen.

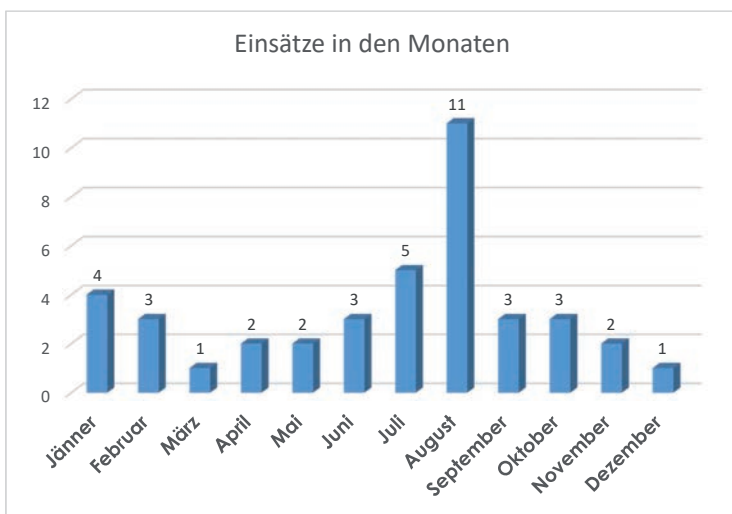
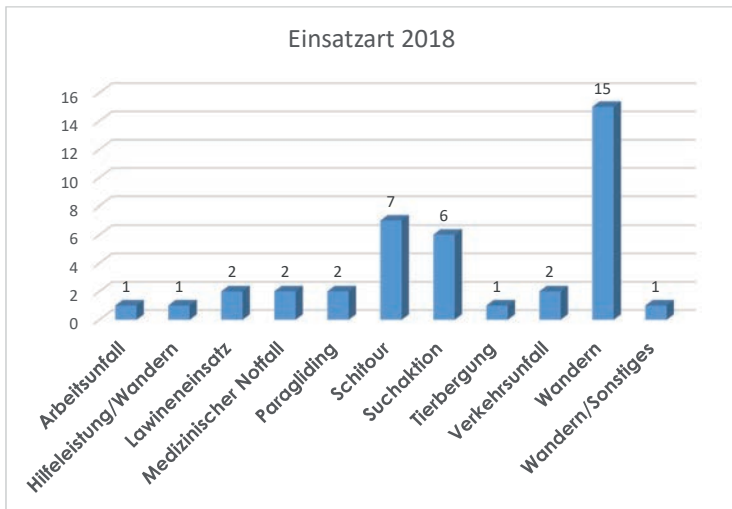
Die Bergretter leisteten bei ihrer Einsatzfähigkeit insgesamt ca. **1.133 Einsatzstunden**, dabei waren bei den Einsätzen durchschnittlich **10 Bergretter** unterwegs. Die einsatzreichsten Monate waren die Sommermonate Juli und ganz besonders der August.

Bei den Einsätzen mit dabei waren auch die Finanzwache, die freiwilligen Feuerwehren

24-stündigen Bereitschaftsdienst abgedeckt. Das bedeutet, dass zwei Bergretter rund um die Uhr einsatzbereit sind. Neben diesen regelmäßigen Bereitschaftsdiensten übernahm die Bergrettung Ulten auch im letzten Jahr wieder den Dienst beim Ultner Höfelauf und beim Maddalena Sky Marathon. Zahlreiche Stunden investierten die Berg-



Monatlich trifft sich die Mannschaft, um beispielsweise bei Liftrettungen, Felsübungen, technischen Übungen, usw. intern oder mit anderen Rettungsorganisationen den Ernstfall zu proben. So wurde im vergange-



Gemeinschaftsübung Fotos G. Windegger und O.Breitenberger

nen Jahr eine Gemeinschaftsübung mit der FF St. Gertraud und dem WK Ulten durchgeführt.

Auch im Bereich der Ersten Hilfe werden immer wieder notfallmedizinische Themen aufbereitet.

Bei einer so großen Einsatz- und Übungsaktivität darf natürlich auch das Gesellige nicht zu kurz kommen und so waren bei verschiedenen dieser Anlässe und Feiern auch Familienangehörige mit dabei.

Die Bergrettung Ulten wurde im Jahr 2018 um ein aktives Mitglied reicher. Martin Staffler konnte nach der intensiven Anwärterzeit im Herbst die Prüfung zum aktiven Bergrettungsmitglied erfolgreich ablegen und so war die Aufnahme von Martin Staffler als aktives Mitglied in die mehr als 30 Mitglieder starke Mann- und Fräuschaft der Bergrettung Ulten ein Höhepunkt bei der

diesjährigen Versammlung. Am Ende der Jahreshauptversammlung dankte der Rettungsstellenleiter Gruber Nikolaus den Gemeinden Ulten, St. Pankraz, Proveis und Laurein, der Raiffeisenkasse Ulten-St-Pankraz-Laurein und den zahlreichen Betrieben für die Unterstützung beim Ankauf verschiedener technischer Geräte und des zweiten Einsatzfahrzeuges.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an die Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein für die großzügige Unterstützung beim Ankauf der neuen Akkia.



Spielgruppe St. Walburg

Auch im heurigen Schuljahr wird die Spielgruppe in St. Walburg wieder sehr gut besucht. Im Schnitt kommen jeden Dienstag 13 Kinder mit ihren Mamis, oft auch Omas oder Tatis zum Spielen, Singen, Kneten, Malen,... ins Elki. Für die Erwachsenen ist dies nebenbei ein guter Treffpunkt zum Austausch. Spielgruppenintern laden wir auch immer wieder Referenten zu verschiedenen Themen ein, so hat uns Frau Elisabeth Angler im Februar wertvolle Tipps zum Thema „Hausmittel, Wickel und Kneippen“ gegeben. Hebamme Anna Somvi kommt im Juni noch einmal für die Hebammensprechstunde zu uns.

Da Ende April die Sanierungsarbeiten in der Mittelschule beginnen, siedeln wir für die restlichen eineinhalb Monate in die Zirmstube des Walburgerhofes um. Unser Tag der offenen Tür am Dienstag, 14. Mai, findet dann dort statt.

Ab September suchen wir dringend eine Spielgruppenleiterin, damit die Spielgruppe auch im nächsten Jahr weitergeführt werden kann. Für Informationen bitte bei Miriam (3355332515) oder direkt beim Elki (0473 563316) melden.

Wir freuen uns weiterhin über euren regen Besuch in der Spielgruppe.
Miriam Kerschbaumer



Öffnungszeiten der Eltern-Kind-Beratung in St. Walburg

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat am Vormittag mit Vormerkung unter Tel. 0473 558 366
Montag von 14.00-16.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 09.00-11.00 Uhr

Hebammensprechstunde im Sprengel Lana

Jeden Dienstag 14.00-15.45 Uhr - Tel. 0473 558 322

Geburtsvorbereitungskurs im Sprengel Lana

Anmeldung und Auskunft unter Tel. 0473 558 366
Montag 14.00-16.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 09-11.00 Uhr

Beckenboden Rückbildungsgymnastik im Sprengel Lana

Empfohlen ab 8 Wochen nach Geburt
Anmeldung und Auskunft unter Tel. 0473 558 366, Montag 14.00-16.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 09.00-11.00 Uhr

Alle angebotenen Dienste und Kurse sind kostenlos.

Familien stärken & begleiten

Lasst den Kindern ihre Gefühle!



Fühlen Sie sich manchmal himmelhochjauchzend und dann wieder zu Tode betäubt? Werden Sie manchmal von Ängsten heimgesucht und haben dann wieder volles Vertrauen ins Leben? Unsere Gefühle sind recht unterschiedlich. Manche davon sind angenehm, andere recht unangenehm. Die meisten Menschen wollen nur das Angenehme fühlen und denken, wenn sie die anderen Gefühle wegdrücken, dass diese dann verschwinden. Aber dem ist nicht so.

Verdrängte unangenehme Gefühle werden ins Unbewusste verlagert.

Wenn wir nur Freude, Begeisterung und Liebe fühlen wollen, dann heißt das, dass wir die Hälfte unseres Innenlebens ablehnen. Wenn wir Freude und Liebe spüren wollen, dann müssen wir auch bereit sein Trauer, Angst, Einsamkeit, Eifersucht und Ärger zu spüren. Alles was wir verdrängen, bleibt uns erhalten und wirkt im Unbewussten in uns. Es kann sich nicht einfach auflösen. Verdrängter Ärger wächst zur Wut. Verdrängter Neid wird Eifersucht und verdrängte Angst verwandelt sich in Panik. Auch viele körperliche Schmerzen sind auf unbewusste Gefühle zurückzuführen, die zum Beispiel ständige Anspannung oder Nervosität auslösen.

Kinder können ihre Gefühle noch wunderbar unmittelbar ausdrücken.

Sie haben keine Probleme damit ihre Trauer, ihren Ärger oder ihre Frustration zu zeigen. Viele Erwachsene halten das kaum aus und wollen schnell wieder ein fröhliches Kind. Dann wird verharmlost: „So schlimm ist es nun auch wieder nicht!“, oder abgelenkt: „Magst du ein Eis?“, oder getadelt: „Jetzt hör aber endlich auf! Es reicht!“ Erwachsene werden durch das Kind wieder an ihren eigenen Schmerz erinnert, den

sie früher nicht ausdrücken durften. So geben sie ihre Haltung an die eigenen Kinder weiter: „Man schreit nicht so laut herum!“, „Große Jungen und Mädchen weinen nicht.“, „Reiß dich zusammen!“ usw. Die Grundbotschaft lautet: man zeigt seine Wut, Frust und Trauer nicht so hemmungslos.

Jugendliche sind da schon etwas vorsichtiger geworden. Sie zeigen ihre Gefühle nicht mehr so deutlich. In diesem Alter haben viele schon eine Mauer um ihr Herz gebaut, denn sie erlebten häufig, dass ihr Gefühle abgelehnt, verharmlost oder ausgelacht wurden.



Wir sind fühlende Wesen

Alle Gefühle, die in uns auftauchen, haben ihre Wichtigkeit. Angst mahnt uns vorsichtig zu sein. Frustration und Trauer müssen gelebt werden, damit es uns möglich wird Abschied von etwas zu nehmen, ob von einer verlorenen Freundschaft oder von einem verlorenen Teddybären. Ärger zeigt uns, dass irgendwas in unserer Beziehung zum Anderen geregelt werden soll. Gefühle sind nicht schlecht oder gut, sie sind da, um uns etwas über uns selbst zu zeigen.

Wie geht man aber mit diesen schmerzlichen Gefühlen um?

Jedes Gefühl will gefühlt und angenommen werden. Erst dann kann es sich auflösen und gehen. Wir können eine Haltung einnehmen in der wir jedes Gefühl, das in uns hochkommt, interessiert beobachten und sagen: „Wenn ich alleine bin, dann fühle ich mich sehr einsam“, oder „Wenn ich eine Klassenarbeit verhaue, dann bin ich sehr ärgerlich“, oder „Wenn ich bei der Arbeit nicht ernst genommen werde, fühle ich mich nicht gesehen und anerkannt.“

Erst wenn wir das, was sich in uns rührt, liebevoll annehmen, kann es sich verwandeln und gehen. So können wir zum Kind sagen: „Du bist aber wütend. Erzähl mir, was dich so wütend macht“, oder „Du scheinst große Angst zu haben. Wie fühlt sich deine Angst an? Wo spürst du sie?“

Gefühle annehmen stärkt die Beziehung zu sich selbst und zu anderen.

Je mehr wir die Gefühle von Kindern annehmen, ohne sie wegdrängen zu wollen, desto besser lernen die Kinder mit ihnen umzugehen und sich selbst so anzunehmen, wie sie sind. Denn wenn ich meine Gefühle liebevoll annehmen

kann, kann ich das auch bei anderen Menschen. Und das stärkt Beziehungen, weil sich jeder wahr- und ernst genommen fühlt, so wie er ist.

Treffpunkt.Familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafenamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben. Gerne können Sie Elternsprechstunden vormerken.

www.familie.it

treff.familie@kinderdorf.it

Tel. 342-5748764 und 342-3350083

Vollversammlung Jugenddienst Lana-Tisens



„Jugendarbeit ist bunt“ – unter diesem Thema stand die Vollversammlung 2019 des Jugenddienstes Lana-Tisens. Neben dem Rückblick auf ein abwechslungsreiches Tätigkeitsjahr und der Vorschau auf einige Highlights im neuen Jahr, wurde die Jahresabschlussrechnung 2018 und der Haushaltsvoranschlag für 2019 genehmigt. Die Vollversammlung des Jugenddienstes bot auch genug Zeit für den Austausch zwischen den Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Mitarbeiter*innen und dem Vorstand.

Die Jugendarbeit bietet jungen Menschen Möglichkeiten neue Erfahrungen zu machen, neue Freundschaften zu knüpfen, sich zu entfalten und auszuprobieren und ist den Jugendlichen Stütze, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen.

Die Arbeit des Jugenddienstes Lana-Tisens baut auf drei Säulen auf: die religiöse und verbandliche Jugendarbeit, die offene Jugendarbeit und die mobile, integrative Jugendarbeit. Bei der heurigen Vollversamm-

lung stellten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugenddienstes Lana-Tisens den Anwesenden die Tätigkeiten in diesen drei Bereiche vor. Dies waren beispielsweise die Unterstützung der Vereine und Verbände in der Durchführung ihrer Kinder- und Jugendarbeit, die Öffnungszeiten in den Jugendtreffpunkten oder die mobilen Angebote und Individualbegleitungen. Im Ausblick wurden einige Highlights für das laufende Jahr vorgestellt, welches wieder sehr bunt und abwechslungsreich werden wird. So werden 2019 neben fast schon traditionellen Angeboten wie den Sommerwochen, der Langen Nacht der Kirchen oder dem mobilen Frühstück, eine alternative Jugendmesse, eine Fahrradtour oder Sprechstunden mit den Jugendarbeiter*innen stattfinden.

Der Jahresabschlussbericht 2018 und der Haushaltsvoranschlag 2019 des Jugenddienstes Lana-Tisens wurden der Vollversammlung vorgestellt und von dieser genehmigt. Der Jugenddienst-Vorstand bedankte sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive und fruchttragende Zusammenarbeit.

Zwei neue Mitarbeiterinnen stellten sich der Vollversammlung vor: Linda Pizzini, seit Mitte 2018 mit der offenen Jugendarbeit in einigen Gemeinden betraut und Lea Mair, die seit Jänner 2019 die Leitung im Jugenddienst Lana-Tisens übernommen hat. Weiters wurde an den kürzlich verstorbenen Pfarrer von St. Nikolaus und St. Gertraud, Richard Edenhauser gedacht, der immer ein Gönner und Unterstützer der Jugendarbeit war. Der langjährige Amtsdirektor des Amtes für Jugendarbeit, Klaus Nothdurfer wurde verabschiedet. Ihm wurde für seine Unterstützung und Begleitung in seiner über zwanzigjährigen Tätigkeit als Amtsdirektor gedankt.

Der Vorsitzende, Günther Flarer, dankte dem gesamten Vorstand für seinen ehrenamtlichen Einsatz, sowie dem Team für die geleistete Arbeit. Nicht zuletzt wurde den vielen Ehrenamtlichen im Einzugsgebiet des Jugenddienstes Lana-Tisens gedankt. Erst durch ihren wertvollen Einsatz ist die Arbeit des Jugenddienstes machbar und so bunt wie sie ist.

KVW: Fasching im Altersheim



Am Faschingsdienstag organisierten Seniorenrunde und KVW im Altersheim eine Faschingsfeier. Viele Senioren folgten der Einladung und ganz besonders freute es uns, dass auch viele Altenheimbewohner dabei waren.

KVW und alpha beta

bieten vom 19. August bis 30. August 2019,
Montag bis Freitag 9.00-12.30 Uhr,
bei genügender Teilnehmerzahl in St. Walburg einen

Italienischkurs für Grundschüler an.

Bei diesen Intensivkursen tauchen die Kinder
auf unterhaltsame Art und Weise in die
italienische Sprache ein.

Mit Bewegungs- und Sprachspielen, Geschichten
und Liedern, Lese- und Schreibübungen
festigen sie Wortschatz und Grammatik.

Die Aktivitäten sind dem Alter und der Schulstufe angepasst.

Info: Heidemarie Laimer - Tel. 339 613 72 12



GOASSLSCHNÖLLER ULTEN

Auf geahs wieder zum Goasslschnölln,
für olle de's gearn
tian – tat'n – oder lernen welln!!
Mir treffn ins s'erschte mol, ob zwoa
(14 Uhr), am Sunnta den 05. Mai,
do giahn mir ban Skigebiet, afn oubern Park-
plotz, za insertn Schnöllerrhittl ai !

Auf enkr Kemmen, ob groß oder klein, freid
sich der Ultner Schnöllerverein!!
Weitere Infos – Tel. 333 131 27 33

Saisonsrückblick des SC Ulten Raiffeisen ASV - Sektion Langlauf/Biathlon



Der Winter neigt sich dem Ende zu...obwohl es bis anfangs Februar aufgrund des mangelnden Naturschnees schwierig war, können wir trotzdem auf eine bewegte und ereignisreiche Saison zurückblicken!

Der traditionelle Langlauf- und seit heuer auch Biathlonkurs für Kinder konnte trotz der Schneeprobleme durchgeführt werden - der Verein hat mit Traktor und einfachem Spurgerät kurze Trainingsloipen angelegt und damit so viele Kinder wie schon lange nicht mehr betreut! Über 30 Kinder und Jugendliche nahmen in den Weihnachtsferien und an den Samstagen im Januar und Februar begeistert am Kurs teil.

Am Sonntag, den 24. Februar fand in St. Nikolaus die diesjährige Vereinsmeisterschaft bei idealen Bedingungen statt. Über 50 Teilnehmer aller Altersklassen waren am Start & verbrachten einen zunächst sportlichen und später gemütlichen Nachmittag zusammen! Den Vereinsmeistertitel 2019 holten sich Anna Gruber und Reinhold Schwienbacher.

Kleine Mannschaft - große Erfolge

Der Trainingsmannschaft gehörten in der Saison 18/19 9 Kinder und Jugendliche an. Alan Egger (hat heuer noch keine Wettkämpfe bestritten), Alois Paris, Raffael Santer, Simon Staffler, Daniel Staffler, Emma Aufderklamm, Alex Pöder, Simon Gruber und Lukas Schwienbacher bestritten Biathlon Wettkämpfe auf Landesebene (Hubert Leitgeb Trophäe).

Für Alois, Raffael und Alex war dies die erste Wettkampfsaison - Für alle war es ein gelungener Einstieg mit guten Laufleistungen und super Schießergebnissen!

Emma machte in dieser Saison viele Fortschritte, blieb am Schießstand meist fehlerfrei und erreichte top Ergebnisse in einer sehr starken Kategorie.

Simon Staffler verbuchte diese Saison gute und sehr gute Platzierungen, u.A. einen vierten Platz. Daniel schaffte es in derselben Kategorie einmal aufs Podest und fuhr zwei hervorragende vierte Plätze ein (Gesamtwertung 4. Platz).

Für Simon Gruber war es eine herausragende Saison mit vier Medaillen bei der Italienmeisterschaft, davon Italienmeister im

Sprintbewerb und mit der Südtirol-Staffel, Silber in der Verfolgung und Bronze im Einzelwettkampf. Beim Ländervergleichskampf mit Bayern, Tirol, Südtirol und der Schweiz erreichte er einen dritten Platz. Bei der Hubert Leitgeb Trophäe erzielte er zwei Siege, zwei zweite und einen dritten Platz (Gesamtwertung 2. Platz).

Lukas erreichte beim Ländervergleichskampf einen zweiten Platz im Sprintbewerb, bei der Italienmeisterschaft einen guten vierten, siebten, achten und 13. Platz. Bei der Hubert Leitgeb Trophäe u.A. einen ersten, einen zweiten und einen dritten Platz (Gesamtwertung 2. Platz).



Dank

Ein großes Dankeschön möchten wir an unsere Sponsoren richten, ohne deren finanzielle Unterstützung die Vereinstätigkeit nicht möglich wäre. Namentlich sind dies:

- Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein
- Lignum Haus
- Bauunternehmen Schwienbacher Daniel
- Tratter Spenglerei
- Transporte Schwienbacher Robert OHG
- Hotel Waltershof
- Schwimmbadbau Breitenberger Helmuth
- Elektro Loma GmbH
- Hotel Alpenhof
- Speckladele Schenna/Meran

Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Ulten für den jährlichen Beitrag und allen Spendern von Geld- und Sachpreisen. Neben der finanziellen Unterstützung braucht es auch jede Menge fleißige Hände damit die Vereinstätigkeit gelingt. Hier gilt unser Dank besonders unseren Trainern, den Eltern der Trainingsmannschaft und allen, die uns im Laufe der Saison tatkräftig unterstützen. Ein besonderes DANKE gilt außerdem den Bauern für die bereitwillige zur Verfügung Stellung ihres Grundes!



Über 600 ehrenamtliche Stunden machen sich bezahlt!



Teilnehmerinnen des Eiskunstlauf-Kurses



Auch heuer durften wir ab dem 26. Dezember wieder Einheimische und Gäste aller Altersklassen auf dem Eis begrüßen. Sowohl nachmittags beim Eislaufen für die ganze Familie, als auch abends hatten die Besucher jede Menge Spaß. Für die Jugendlichen wurde der Eisplatz, vor allem dank der neuen verlängerten Öffnungszeiten, ein beliebter Treffpunkt am Abend.

Erneut wurde der schon traditionelle Eiskunstlauf-Kurs angeboten; und zum ersten Mal ein Eislaufkurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Beide Kurse stießen mit über 30 Teilnehmern auf reges Interesse.

Ein ganz besonderes Highlight war wie jedes Jahr das Vereinsrennen, bei dem die Teilnehmer einen Kreativ-Parcours bewältigen mussten. Der jüngste Teilnehmer mit 3 Jahren macht Hoffnung auf viel Nachwuchs in den kommenden Jahren. Noch

einmal ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die uns die tollen Preise zur Verfügung gestellt haben.

Außerhalb der gewohnten Öffnungszeiten besuchten uns öfter Schulklassen und Gruppen. Auch bei größeren Events öffneten wir unser Lokal, wie z. B. beim Rosser Wochenende.

Die frühlingshaften Temperaturen Mitte Februar gaben uns leider keine Chance, den Eislaufbetrieb weiter zu führen. Nichtsdestotrotz können wir auf eine



Jüngste und ältester Teilnehmer beim Vereinsrennen

gelingene Saison zurückblicken, welche nur durch den Einsatz der zahlreichen freiwilligen Helfer möglich war, die in den Wintermonaten über 600 Stunden für den Eissport da waren. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Baggerarbeiten
Norbert Staffler

Doosan
 Marson 265 C
 39016 St. Walburg / Ulten
 Tel. +39 349 51 20 609

Interview mit SV Ulten-Präsident Gunther Staffler

Nachdem die Rückrunde der Saison 2018/19 noch zu jung ist, um bereits Bilanz der 1. Mannschaft und der verschiedenen Jugendmannschaften zu ziehen, gibt es in dieser Ausgabe ein Interview mit Gunther Staffler, dem Präsidenten des SV Ulten Raiffeisen.

Gunther, wie fällt deine Bilanz des Jahres 2018 aus?

Im Großen und Ganzen war es ein positiv zu bewertendes Jahr. Wir haben unser erstes komplettes Jahr in der 1. Amateurliga absolviert und souverän unser Saisonziel, den Klassenerhalt, erreicht. Auch heuer sind wir auf einem guten Weg, das selbe ausgegebene Ziel, zu erreichen. Was sich heuer aber deutlich zeigt, ist, dass es beileibe keine Selbstverständlichkeit ist, sich in dieser Spielklasse zu halten und zu etablieren. Das Produkt „1. Amateurliga“ wird von Vereinsseite und vom Umfeld aber immer noch sehr positiv aufgenommen. Unser langfristiges Ziel ist es, immer mehr Ultner Jugendspieler in die erste Mannschaft einzubauen. Viele trainieren bereits mit und einige bekamen auch schon die eine oder andere Einsatzminute.

Stichwort „Jugendspieler“: Wer entscheidet letzten Endes, welcher Jugendspieler für die 1. Mannschaft bereit ist?

Ich bin durch meine Arbeit als Präsident und Jugendtrainer sowohl in die Bereiche der 1. Mannschaft als auch in jene der Jugendarbeit involviert. Dadurch sehe ich eine große Spannweite, vom Jugend- bis zum Erwachsenenalter. Durch meine Trainertätigkeit bei der Unter 14 und den Junioren ist es meine Aufgabe einzuschätzen, wer für die 1. Mannschaft bereit ist. Ich rede daher viel mit dem Trainer und der sportlichen Leitung der 1. Mannschaft. Wir als Verein haben die Philosophie, viele junge Spiele in die erste Mannschaft einzubauen. Doch es muss für beide Parteien Sinn machen und darauf schaue ich.

Wie fällt die Bilanz hinsichtlich der gemeinsamen Jugendförderung der drei Vereine aus?

Die Zusammenarbeit ist insgesamt wirklich positiv. Sie ist ja ursprünglich vom Jugendbereich aus gestartet und geht daher automatisch auch im Erwachsenenfußball weiter. Vor allem in dieser Hinsicht muss das Ganze jedoch einfach erst weiterwachsen. Da müssen alle drei Vereine einfach dahinter sein. Es wird von allen akzeptiert, dass es eine Mannschaft gibt, die sozusagen über den anderen steht. Jetzt geht es darum, dass jeder Spieler - und es kommen jede Menge Spieler nach - die Möglichkeit hat, im Rahmen seiner Möglichkeiten dort zu spielen, wo es für ihn am meisten Sinn macht.

Wie sieht es mit den Zahlen in der Spielgemeinschaft Ultental aus?

Die Zahlen im Jugendbereich sind tendenziell steigend. Das wird für die SG Ultental immer vordergründig bleiben. Wenn man hingegen nur auf die Resultate blickt, muss man feststellen, dass wir vor allem im jüngsten Fußballalter hinterherhinken. Wenn man jedoch bedenkt, dass andere Vereine bereits in diesem Alter Spieler aussortieren und mit mehreren Trainings pro Woche eine sehr hohe Trainingsintensität haben, stehen wir im späteren Jugendalter eigentlich recht gut da.



Gunther Staffler

Ein derartiges Vorgehen ist für dich also keine Option?

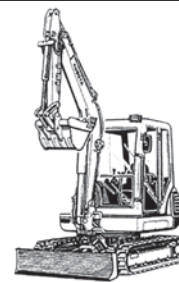
Niemals. Uns ist es wichtig, dass die Kinder so lange es geht mit Freude dabei sind und die Freude am Fußball nicht so schnell verlieren. Wir werden auch in Zukunft nie ein Verein sein, der die Spieler bereits im Jugendalter aussortiert. Jeder kann so lange in der SG spielen, wie er möchte. Schließlich bekommen wir auch Beiträge aus der öffentlichen Hand, wie etwa beispielsweise vor der Saison für den Ankauf des neuen Vereinsbusses. Von daher haben wir als Verein einfach auch eine soziale Aufgabe, der wir nachkommen müssen. Sollte jemand wirklich das Interesse haben, Fußball in einem breiteren Rahmen spielen zu wollen, werden wir dafür sicherlich auch eine Lösung finden.

STAFFLER MARTIN

ERDBEWEGUNGEN – MAURER
AUSSENGESTALTUNG – TRANSPORTE

333 796 2568

Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg / Ulten
martin.staffler@rolmail.net



Rückblick und Bilder unserer Wanderungen und Veranstaltungen

Das Vereinsjahr 2019 begann mit der **Jahreshauptversammlung** am 12. Jänner 2019. Nach dem Jahresrückblick, den Ehrungen und der Programmvorschau klang der Nachmittag in gemütlicher Runde aus.

Mit Rodel, Böckl und anderem fahrbaren Untersatz vergnügten sich die Maskara beim **Gaudiennen** in Kuppelwies.

Traditionell am 1. Sonntag im März fand die AVS **Skimeisterschaft** aller drei Ultner Sektionen auf der Schwemmalm statt. Gratulieren möchten wir Trafoier Selina (AVS Innerulten) und Kuppelwieser Luis zum Tagessieg sowie Luis, Andreas Unterholzner und Julian Unterholzner zum Gewinn der Mannschaftswertung.

Die **Skitourenger** kamen auch auf ihre Kosten. Beim Wochenende in Antholz fan-

den zwei wunderbare Touren auf die **Rotwand** und den **Hinterbergkofel** statt.

Dank der Organisation von Wilfried Zöschg wurden wir auch nach der Tour von den Antholzern sehr gut versorgt.

An der **Skitour auf den „Stond“** im Kirchbergtal nahmen 7 Erwachsene und 4 Jugendliche teil.

Die Senioren starteten die Saison mit der **Rundwanderung am Ledrosee**.

Die **neuen Felpas** der AVS Jugend sind da!! Preis: **26,00 Euro**

Erhältlich bei Miriam Kerschbaumer: Handy 335 533 25 15

Die neuen **Vereinsjacken** sind auch eingeflogen und sind bei Rosa Schwarz Tel. 0473 795 153 erhältlich.



Skirennen



Skitour Stond

AVS SEKTION ULTEN
INFO TICKER



PROGRAMMVORSCHAU

PROGRAMMVORSCHAU		
April	07.04.2019	Skitour
	13.04.2019	Kletternachmittag für Kinder
	17.04.2019	Seniorenwanderung: Pilgerweg U. Ib. Frau im Walde nach Fondo
	28.04.2019	Frühlingswanderung
Mai	11./12.05.19	Rosenaktion zu Gunsten der Südtiroler Krebshilfe
	15.05.2019	Seniorenwanderung: Rundwanderung in Prad
	18.05.2019	Spielnachmittag
	26.05.2019	Gipfeltour (Veranstaltung im Bezirk)
Juni	01.06.2019	AVS Wegetag
	02.06.2019	Wanderung Gardasee-Gebiet
	06.06.2019	Radfahren für Kinder
	19.06.2019	Seniorenwanderung: Wanderung in Gröden
	29.06.2019	Höhenwanderung: Lago di Sorapis
	30.06.2019	Herz-Jesu-Feuer Hochwart



Hinterbergkofler



Hinterbergkofler



Jahreshauptversammlung



Gaudiennen



Ledrosee



Rotwand



Rotwand

125 Jahre Musikkapelle St.Pankraz

Zeltfest
im Dorfzentrum

Samstag 8. Juni ab 17:00

Sonntag 9. Juni

8:45 Empfang der Verbandsfahne

9:00 Hl. Messe

10:00 Festakt

11:00 Festbetrieb

Sa 08.06 17:00 JuKa PaNik



18:00 Glorreichen 8



21:00 South Brass



So 09.06 11:00
MV Ohmden



12:00 MK Kastelruth



14:00 BK Kaltern



16:00 Hopfenmusik



Südtiroler Bauernbund

Arbeitslosenunterstützung

Bei Saisonsende um das Arbeitslosengeld NASpI ansuchen

Arbeitnehmer, die unfreiwillig Ihren Arbeitsplatz verloren haben oder deren Vertrag wegen Saisonsende ausläuft, können über das Patronat/ENAPA des Südtiroler Bauernbunds den Antrag für das Arbeitslosengeld NASpI (nuova assicurazione sociale per l'impiego) stellen.

Die NASpI wird unter folgenden Voraussetzungen gewährt:

- Eintragung in den Arbeitslosenverzeichnissen beim Arbeitsamt;
- Der Arbeitnehmer muss in den letzten vier Jahren ab Beginn der Arbeitslosigkeit für mindestens 13 Beitragswochen gearbeitet haben;
- In den letzten 12 Monaten ab Beginn der Arbeitslosigkeit muss der Arbeitnehmer mindestens 30 Tage versichert gewesen sein.

Arbeitnehmer, die entlassen werden müssen innerhalb von 7 Tagen ab Arbeitsbeendigung das Gesuch um Arbeitslosen über ein Patronat einreichen und sich in der Folge in die Arbeitsvermittlungslisten beim zuständigen Arbeitsamt eintragen lassen. Die Mitarbeiter des Patronats/ENAPA des Südtiroler Bauernbunds sind allen Betroffenen kostenlos behilflich. Bei Meldungen zwischen dem achten und 68sten Tag nach Arbeitsbeendigung verzögert sich der Beginn der Arbeitslosenunterstützung. Nach dem 68sten Tag kann nicht mehr um die NASpI angesucht werden. Das Arbeitslosengeld wird für eine Dauer von maximal der Hälfte der versicherten Wochen in den letzten vier Jahren gewährt. Davon werden jene Zeiten abgezogen, für welche bereits das Arbeitslosengeld bezogen wurde. Als Arbeitslosengeld wird höchstens € 1.300,00 monatlich gewährt, ab dem 91sten Tag werden monatlich drei Prozent abgezogen. Die Arbeitslosenunterstützung kann für Per-

sonen, welche sich in bestimmten Notsituationen befinden nochmals um sechs Monate verlängert werden.

Achtung! Für alle einkommensstützenden Leistungen, wie auch das Arbeitslosengeld, wird vom Nationalen Institut für Sozialfürsorge NISF/INPS das Formular „SR 163“ zur Bestätigung der Bankdaten verlangt. Dies kann auf der Internetseite des Südtiroler Bauernbundes abgerufen werden und muss anschließend von der eigenen Bank unterschrieben und mit einem Stempel versehen werden.

Für nähere Informationen kann sich jeder Bürger kostenlos an die Mitarbeiter des Bauernbund-Patronates ENAPA in den jeweiligen Bezirks-Büros wenden. Weitere Informationen gibt es darüber hinaus auch im Internet unter der Adresse www.sbb.it/patronat.

JK



Foto Gert Pöder

FRÜHLINGSERWACHEN IM ULTENTAL

1. Ultner Rosser Wochenende



Auf ging's beim Ultner Rosser Wochenende am 09. und 10. Februar. Während am Samstag die zweite Auflage des Ultner Ross-Ski-Cross ausgetragen wurde, fand am Sonntag die Landesmeisterschaft der Haflinger im Schlittenrennen und Skikjöring statt. Seit vielen Jahren erstmals wieder in Ulten.

2. Ultner Ross-Ski-Cross

Das aus den USA stammende und für Zuschauer und Teilnehmer sehr actionreiche Ross-Ski-Cross wurde zum zweiten Mal von den Ultner Pferdevereinen veranstaltet. Beim Ross-Ski-Cross kommt es gleichermaßen auf schnelle Pferde sowie auf gute Skifahrer an. Bunt gemischt kamen die Teilnehmer aus ganz Südtirol sowie aus dem Trentino. Bekannte Namen aus der Südtiroler Reiterszene maßen sich im Wettstreit

um Sekunden, wobei Verena Gasslitter und Johannes Gasslitter den ersten Platz holte. Nur 1,79 Sekunden dahinter, auf dem 6. Platz, rangierten Moritz Kuppelwieser und Simon Breitenberger. Unter dem Motto „auf die Gaudi kommt's an“ sollte das Ultner Ross-Ski-Cross eine Veranstaltung für alle Pferderassen und Leistungsstufen werden, was von den Teilnehmern bis in den Abend hinein gefeiert wurde.



Die Sieger Gasslitter Verena und Gasslitter Johannes mit Pferd Nikki



Schweigl Jan und Zöschg Patrick mit Pferd Quaxi



Fotografien: Cécile Zahorka (www.vor-der-linse.de)



Beide Fotos: Einziger Ultner Teilnehmer der Landesmeisterschaft Breitenberger Julian und Seebacher Anna mit Pferd Uhu – sie belegten Platz 8.

42. Landesmeisterschaft der Haflinger im Schlittenrennen und Skikjöring in Ulten

Von Mitte der 70er Jahre bis 2002 wurde in Ulten jedes Jahr ein „Rosserennen“ der Haflinger ausgetragen, darunter drei Landesrennen.

In Zusammenarbeit mit Richard Plack, Obmann des Südtiroler Haflinger Pferde Sportvereins, haben sich die Ultner Pferde-

vereine – der Haflinger Pferdeverein Ulten und der Ultner Pferde Amateursportverein – 2019 zusammengetan, um die Landesmeisterschaft der Haflinger im Schlittenrennen und Skikjöring abzuhalten.

Die gut präparierte Piste der Rennbahn hielt bis zum Schluss und bei den Trabern holte sich Josef Unterholzner mit seiner Gabi den Landesmeistertitel. Im Skikjöring siegte

Robert Plattner mit Umana. Bestens unterstützt wurde die Veranstaltung von Siegmart Klotz, welcher im Ausschuss des Ultner Haflingervereins tätig ist, sowie von unserer Haflingerkönigin Andrea Aster.

Durch die Rennen möchten die Ultner Pferdevereine den Pferdesport im Tal fördern und die Jugend in den Vereinen dafür begeistern.



Wir möchten uns hiermit nochmals bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, bei der Skigesellschaft, dem Tourismusverein und der Gemeinde Ulten herzlich für die kräftige Unterstützung bedanken.

Ein Dankeschön auch an alle Teilnehmer und den vielen Besuchern, die das Ultner Rosser Wochenende zu zwei überaus gelungenen Festtagen fürs ganze Ultental gemacht haben – so wie in früheren Zeiten.



Umweltfreundlich unterwegs Mit Bus und Bahn in das Wochenende

Im Frühling startet bei vielen die Wander- und Bergsaison. Dann heißt es oft: Rucksack packen, Bergschuhe anziehen und ab in das Auto, um zum Startpunkt der Wandertour zu gelangen. Unangenehm ist, wenn die Anreise vielleicht schon durch einen Stau aufgehalten wird, wenn der Parkplatz bei der Seilbahn bereits voll ist oder wenn nur mehr ein Stellplatz in der prallen Sonne oder im Straßen-graben frei ist.

Um diesen Ärgerissen aus dem Weg zu gehen, bietet es sich an, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Egal ob mit Bus und Bahn: Viele Ausgangspunkte für Wanderausflüge sind sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Ein weiterer Vorteil ist natürlich, dass so auch Überschreitungen oder Touren möglich sind, die nicht wieder zum Ausgangspunkt zurückführen. Voraussetzung für das Gelingen sind lediglich eine

gute Wanderkarte, ein aktueller Fahrplan und eine gültige Fahrkarte. Mittlerweile gibt es auch eine Reihe von Wanderliteratur, die auf Ausflüge mit Bus und Bahn spezialisiert ist. Ein Versuch ist es alle mal Wert: Während andere genervt einen Parkplatz und Kleingeld für das Parkticket suchen, steigen Sie beschwingt aus dem Bus, schultern den Rucksack und machen sich auf den Weg in Richtung Almhütte!

Auch bei einer längeren Urlaubsreise kann man mit öffentlichen Verkehrsmitteln umweltbewusst verreisen. Vor allem die kurz bevorstehende Sommerzeit ist Reisezeit. Doch es muss nicht immer die Fernreise sein, auch unsere nähere Umgebung hat landschaftlich und kulturell viel zu bieten und kann bei der Auswahl des Reiseziels berücksichtigt werden, vor Allem auch der Umwelt zuliebe. Nähere Destina-

tionen können mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreicht werden. Wer eine Flugreise plant, sollte Urlaubsdauer und Entfernung zum Reiseziel in einem vertretbaren Verhältnis zueinander setzen, sowie bei der Auswahl der Unterkunft auf eine umweltbewusste und sparsame Betriebsführung achten. Bei der Verpflegung macht es Sinn, auch im Urlaub regionale Produkte und die einheimische Küche zu bevorzugen. Wer sich im Urlaub bewegen möchte, setzt hier bevorzugt auf die eigenen zwei Beine, das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel: Auf diese Art lernt man das Land am besten kennen und hat die Möglichkeit, Natur und Landschaft zu erkunden. Schon bei der Buchung im Reisebüro empfiehlt es sich, nach Umweltzeichen zur Kennzeichnung besonders umweltfreundlicher Unterkünfte und Reisen zu fragen.



Krankenversicherung exklusiv für Raiffeisen-Mitglieder



IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- Absicherung der gesamten Familie bei Unfall und Krankheit
- Freie Wahl des Krankenhauses und/oder spezialisierter Klinik mit neuesten Behandlungsmethoden auch im Ausland und weltweit
- Freie Wahl der Behandlungsklasse
- Übernahme der Spesen für chirurgische Eingriffe infolge einer Krankheit oder eines Unfalls
- Hohe Versicherungssumme
- Vorsorge-Check-up für Kinder bis 15 Jahre als präventiver Gesundheitsschutz
- Kein Alterslimit für bereits versicherte Mitglieder

Die Versicherung weist ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis auf und ist ausschließlich den Mitgliedern und deren Familienangehörigen vorbehalten.



Es gibt nichts Wichtigeres im Leben als die Gesundheit

Gesundheit! Die wünschen wir uns alle. Leider kann unsere Gesundheit manchmal beeinträchtigt sein oder ein Unfall unser Leben verändern.

Was ist Ihnen in diesem Fall am Wichtigsten? Möchten Sie auch die beste gesundheitliche Versorgung, den Vertrauensarzt frei wählen und keine langen Wartezeiten in Kauf nehmen?

Dann entscheiden auch Sie sich für die **Krankenversicherung** für Mitglieder (von der Gesellschaft Assimoco), die hochwertige gesundheitliche Zusatzleistungen weit über die Möglichkeiten der gesetzlichen Absicherung hinaus bietet.

Kommen Sie zu uns in die Raiffeisenkasse und informieren Sie sich über diesen einzigartigen Versicherungsschutz für Ihre Gesundheit.

Wir beraten Sie gerne!

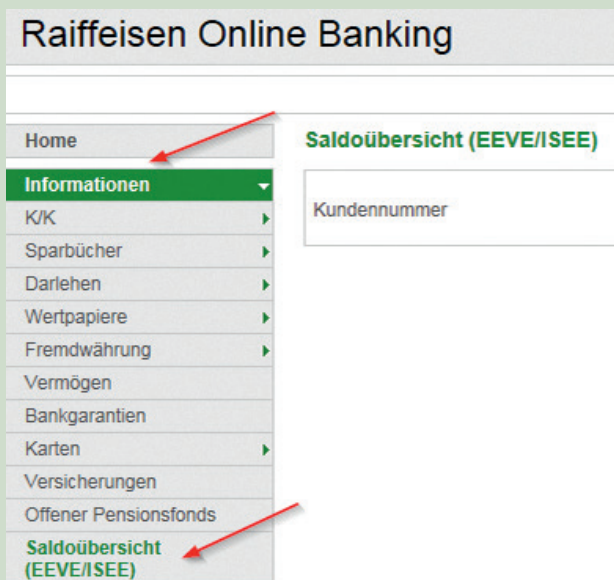
Ihre



EEVE* / ISEE**-Erklärung: Saldobestätigung der Bankeinlagen mit Durchschnittssaldo

* Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung

** L'Indicatore della Situazione Economica Equivalente



Benötigen Sie die Einlagenübersicht samt Durchschnittssaldo 2018 für ein Ansuchen oder die EEVE / ISEE-Erklärung?

Kein Problem!

Sie können diese Bescheinigung nun selber bequem im Online Banking ausdrucken: unter Menü Informationen – Saldübersicht (EEVE/ISEE)

Selbstverständlich erhalten Sie dieses Schriftstück auch weiterhin wie gewohnt in Ihrer Raiffeisenkasse



HGV-Pressemitteilung Wattturnier in Ulten stattgefunden

Philipp Tratter und Albin Asper gewinnen Vorausscheidung

St. Pankraz – Die Initiative „Südtiroler Wattkönig“ der Spezial-Bierbrauerei FORST und des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) sowie den Medienpartnern „Dolomiten“ und dem Onlineportal „watten.org“ geht weiter. Im Gasthaus „Weißes Rössl“ in St. Pankraz in Ulten fand vor kurzem ein weiteres Qualifikationsturnier statt. Am Nachmittag trafen sich die wattbegeisterten Spielerinnen und Spieler zum Turnier und kämpften um die Finalkarten. Schlussendlich konnten sich Philipp Tratter und Albin Asper, beide aus St. Nikolaus, gegen ihre Mitstreiter durchsetzen. Die beiden sicherten sich somit die Tickets für das große Finale am Samstag, den 4. Mai 2019 im Sixtussaal der Braue-



Von links: Das Siegerpaar Philipp Tratter und Albin Asper.

rei FORST. Ausgetragen wurde das Turnier von der HGV-Ortsgruppe Ulten. An den jeweiligen Qualifikationsturnieren kann jeder Wattbegeisterte teilnehmen.

Die Anmeldungen erfolgen in den ausstragenden Gastbetrieben bzw. unter www.wattkoenig.it. Dort können auch sämtliche Details zum Ablauf und zu den Spielregeln nachgelesen werden.

Horte Zeitn, obr a schiane Zeitn hon i erleb.....

Eine kurze Lebensgeschichte von Josef Egger, Schmied Sepp zu seinem

95. Geburtstag

Josef Egger wurde am 17.03.1924 in Lana geboren. Schon bald darauf verstarb sein Vater beim „Holz ziachn“ im Ebner Loach. Seine Mutter Apollonia musste deshalb viel und hart arbeiten und so wuchs Josef bei seiner Tante und Onkel beim Schmied auf. Er besuchte die Italienische Schule, kann bis heute besser italienisch schreiben als Deutsch und schon mit 7 Jahren hütete er die Ziegen und verdiente sich ein paar LIRE.

Mit 11 Jahren verpflegte er alleine die Heimziegen im Einertal und blieb Hirte bis zu seiner Volljährigkeit. Vom Pfingstmontag bis Allerheiligen blieb er im Einertal und als Lohn bekam er dafür 30 Lire, ein paar Schuhe kosteten damals 40 Lire.

Schon wieder traf ihm das Schicksal, seine Mutter brach während der Arbeit beim Eggwirtsstadel durch und verstarb noch an der Unfallstelle. Josef war mit seinem jungen 17 Jahren Vollweise.

Am 14. April 1943 musste der Junge Ultner zur Deutschen Wehrmacht einrücken. Seine erste Reise führte nach Hatting neben Innsbruck, danach nach Murnau und dann nach Frankreich. In Frankreich beendete er seine Militärsausbildung. Von Mai bis Oktober konnte er in Frankreich ein gutes Leben führen, gutes Essen und Verpflegung, dann kam der erste Urlaub nach Hause. Doch schon zu Allerheiligen musste er nach Russland, dort mussten sie Bunker bauen. Dann wurde er der 97 Gebirgsdivision zugeteilt. Im A-Kampf wurde gekämpft fürs Vaterland, bis der junge Ultner am Neujahrstag in der Nacht durch Handgranaten an beiden Armen und Beinen schwerst verwundet wurde. Trotz der Verletzung wurde weitergekämpft

bis er zusammengebrochen war. Als er zu sich kam, hörte er die Russen und so stellte er sich Tod, so ließen sie ihn liegen. Viele Schweißtropfen kosteten es ihm, sich alleine zum Punker zu schleifen, er hatte starke Schmerzen und wickelte sich in eine Decke. Zum Glück erlöste ihm ein Gegenstoß und so entfloh er der russischen Gefangenschaft. Er kam zum Truppenverbandsplatz und wurde von Kopf bis Fuß eingegipst. Immer wieder erzählte er uns wie es ihm „gepissen hot, voll Fleah bin i gwesn und hon nit kraln gekinnt“. Vom Lazaret aus kam er nach Rumänien und von dort nach Deutschland – Bad Kissing, dort wurde er als Nichttauglich erklärt und nach Passau versetzt. Er arbeitete bei Bauern als Stallknecht und Pferdepfleger natürlich nur ums Essen und Schlafen.

Im April 1945 musste er in die Slowakai und dort wurde er von den Tschechen gefangen genommen, schade denn es wäre die Heimfahrt gewesen. Es kam eine harte bittere Zeit für ihm. 3 Jahre nur arbeiten und Hungerleiden. Es gab 3 mal am Tag eine lautere Suppe mit 1 Löffel Kascha Brei. Er arbeitete als Schmied und reparierte Wasserleitungen, anfangs bekamen die Gefangenen noch eine Kleinigkeit Lohn, der aber immer weniger wurde und dann überhaupt nichts mehr. Das Leben bzw. Überleben war hart, es gab eisige Kälte und die nasse Wäsche musste über Nacht am Körper trocknen. Josef kaufte sich immer sobald er einen Rubbl übrig hatte Knoblauch und aß viel vom Knoblauch, vielleicht rettete die Knolle ihm auch das Leben.

Alle Südtiroler hatten sich als Österreicher ausgegeben und so kam eines Tages die Botschaft, dass alle Österreicher nach Hause dürften. Anfangs konnte er es gar nicht glauben aber er nahm die lange beschwerliche Reise gerne in Kauf, es war Dezember 1947.

Mit 24 Jahren kam der junge, schon als toter geglaubte Ultner am 20. Jänner 1948 wieder in sein geliebtes Ultental. Er musste sich einige Monate erholen von den schlimmen Ereignissen und hat dann bei seinem Onkel in der Schmiede gearbeitet.

1951 heiratete Josef Klara Hillebrand aus St. Pankraz, 1953 wurde sein 1 Sohn geboren und 1962 der Zweite.

Jedoch hat es bei der Geburt Komplikationen gegeben obwohl sie im Spital waren und so verstarb seine Frau einige Tage nach der Geburt. Er wurde Witwer mit 2 kleinen Kindern. Das wochenalte Baby wurde am Treinhof aufgezogen, sein älterer Sohn Hermann wuchs bei ihm auf. Sepp musste alles alleine meistern, arbeiten, und den Haushalt machen und so meinte es das Schicksal einmal gut mit ihm und so heiratete er 1964 das zweite Mal.

Anna Schwienbacher, Bocher Anna aus St. Walburg schenkte ihm noch 2 Töchter. Er arbeitete damals bei der Firma im Ultental die die Staudämme baute. Nebenher errichtete er mehr oder weniger alleine sein Eigenheim wo die Familie wohnte. Im Sommer ging er dann mit seiner Familie ins Einertal für 6 Sommer und danach auf die Fiechtalm für 10 Sommer. Übern Winter arbeitete er als Schmied, Holzarbeiter und nebenher eine kleine Bauernschaft. Geschickt und handwerklich begabt war er allemal, schon früh erkannte er den Vorteil vom Bach und kaufte sich ein Gebrauchtes E-Werk, installierte alles selber und so hatte die Nördersseite schon bald elektrischen Strom vom Schmied Sepp.

Ein lebenslustiger Mann war er schon immer, gerne ging er mit seinen Kindern Maschgra und auf Hausbällen, er spielte Ziachhorgl und sang auch gerne Lieder. Mit seinen 70 Jahren beschloss er nochmals mit seiner

Frau Anna und diesmal mit seinen Enkelkindern ins Einertal zu gehen und die Alm zu bewirtschaften. 7 Sommer lang hat er die Alm bewirtschaftet und die Tiere gepflegt, den wenigen Wanderern gefiel die Harmonie zwischen Jung und Alt, Ziachhorgl Musi und Goasl schnölln und kamen fast alle ein zweites Mal wieder. Auch seine Enkelkinder genossen die schöne Zeit und die Freiheit und lernten viel von den Großeltern. Mittlerweile blickt Schmied Sepp auf 54

Ehejahre und 95 Lebensjahre. Seine beiden Söhne aus erster Ehe sind beide schon in die ewige Heimat gekehrt.

Sepp ist noch Mitglied bei der Schützenkompanie St. Nikolaus und beim Freundeskreis der Schmiede in Algund.

Er versorgt seine Frau Anna, auch 95 Jahre mit viel Aufopferung, kocht für sie jeden Tag Muas, und meistens wärmt er ihr den

Kaffee 3 mal. Beide leben noch alleine in einer Wohnung. Er freut sich immer auf Besuch und natürlich ganz gerne hat er seine 13 Enkel und seine 6 Urenkel, die alle stolz auf ihre Großeltern sind.

Sabine Schwienbacher



Lieber Josef,

wir wünschen Dir zu deinem

95. Geburtstag

alles Gute, besonders viel Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Gemeinde Ulten



Die Schützenkompanie St. Nikolaus,

gratuliert ihrem langjährigen Mitglied **Sepp** ganz herzlich zum

95. Geburtstag

Wünscht ihm noch viel Gesundheit, Gottes Segen und dankt ihm für die langjährige Treue.

Schützen Heil



Liebe Maria,

recht herzlichen Glückwunsch zu deinem

90. Geburtstag

und alles Gute, besonders viel Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Gemeinde Ulten

Kleinanzeiger

Suche rüstigen
Pensionisten

für einige Stunden in der Woche zur
Mithilfe auf einem Bauernhof
in St. Pankraz.
Tel. 340 500 44 97



39016 St. Gertraud/Ulten – Schweighof 1/A – Tel. 333 598 8295

Bedienung
für die Sommersaison
von Juni bis Oktober
auf unserer Almhütte
“Egger Grub Alm”

in Stuls/Passeier gesucht
Tel. Tom: 339 426 24 61
Tel. Lisi: 348 850 13 64



Baggerarbeiten
Zöschg Roland

39016 St. Nikolaus/Ulten
Tel. 348 5637139
e-mail: zoeschg.roland@rolmail.net

Kastanienstecken

handgespalten
zu verkaufen!
Tel. 333 237 25 31

Liebevolle Frau für


Haushaltshilfe / Altenbetreuung

stundenweise in Ulten gesucht.
Tel. 380 206 52 98

Allianz Versicherungsgruppe, die Nr. 1 weltweit
- seit  Jahren in Ulten -

ENDLICH WIEDER MEHR ZINSEN FÜR DEIN ERSPARTES

Deine Ersparnisse wachsen nur langsam und tragen kaum Zinsen?

Allianz  gibt Dir jetzt die Möglichkeit ertragreich in die Finanzmärkte zu investieren und Dich gleichzeitig gegen evtl. Verluste zu versichern. Mit Active4Life*, einem einmaligen Produkt auf dem Markt.

Sichere Dir wieder mehr Zinsen für Deine Anlagen.
Wir beraten Dich gerne unverbindlich.

* Mindestinvestition für dieses Produkt € 25.000,00.
Lesen Sie vor der Vertragsunterzeichnung die Informationsbroschüre, die in unserer Agentur und auf der Webseite www.allianz.it erhältlich ist.



VERSICHERUNGSAGENTUR

PETRARCASTRASSE 51/A+B 39012 MERAN TEL: 0473 201033 FAX: 0473 200124	HAUPTSTRASSE 235 39016 ST. WALBURG/ULTEN TEL: 0473 795281 FAX: 0473 796221 E-MAIL: ALLIANZ@ROLMAIL.NET
---	--

WWW.ASSIPLUSMERANO.COM

Find us on  www.facebook.com/AllianzMerano

Damit's wieder läuft.

harald-schwienbacher.bz



Koflacker 5
I-39016 St. Walburg/Ulten
M +39 347 75 77 078
schwienbacher.harald@rolmail.net
harald-schwienbacher.bz

Kleiner Hasenstall
aus Holz um 30,00 Euro abzugeben.
Tel. 349 589 45 04

Hotel Ultnerhof sucht ab Anfang Juni
für die Sommersaison

eine **Mitarbeiterin im Service** sowie
eine/n **Abspüler/in** für abends.

Wir freuen uns auf Deinen Anruf!
Tel. 0473 798 117 oder 340 7047549

Wegen Auflösung von Restaurant/Küche
ALLES günstig abzugeben

Hotel Kuhn Siebeneich
Tel. 335 679 44 01

Sehr geräumige
9-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, ca. 230 m², renovierungsbedürftig,
im Dorfzentrum von St. Walburg zu verkaufen.

Infos Tel. 338 529 42 06

Hotel-Pension Schwemmerhof
bietet für die Sommersaison
(ab 9. Juni) eine Stelle als
Küchenhilfe
Arbeitszeit: 2 x wöchentlich
von 16 bis 22 Uhr, Sonntag frei

Tel. 0473 790 142

85qm Wohnung

in St. Walburg zu vermieten .
Wunderschöne Lage,
5 min. vom Zentrum
Tel. 329 738 19 03

Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Die Gewissheit, dass mit dem Tode des Menschen
nicht alles einfach „vorbei und gelöscht“ ist,
dass alles seine Ordnung hat,
dass wir geführt werden
und dass wir Verantwortung tragen,
gibt dem Leben einen höheren Sinn,
und gibt ihm Erfüllung.
(aus „Fallende Blätter“)

seit
1910

Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818
Tscherms · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwienbacher.com

Heimatkundliches Rätsel: Frühblüher

Damit sie das nötige Licht zum Gedeihen erlangen, müssen sie bereits vor Belaubung der Sträucher und Bäume aus dem Boden schlüpfen und blühen, wenn das Klima oft auch noch sehr rauh ist.

1. Gelbe Blüten in einem Körbchen, zur Blütezeit ohne Blätter, nur Blattschuppen am Stengel, spinnwebig behaart. Einzeln an Wegen Dämmen und Bächen.

2. Blaue Blüte bis 4 cm in Durchmesser, 6-10 leicht abfallende Blütenblätter; Blätter grundständig, langgestielt, dreilappig, Teilblättchen ganzrandig. In Laubwäldern in größeren Beständen.

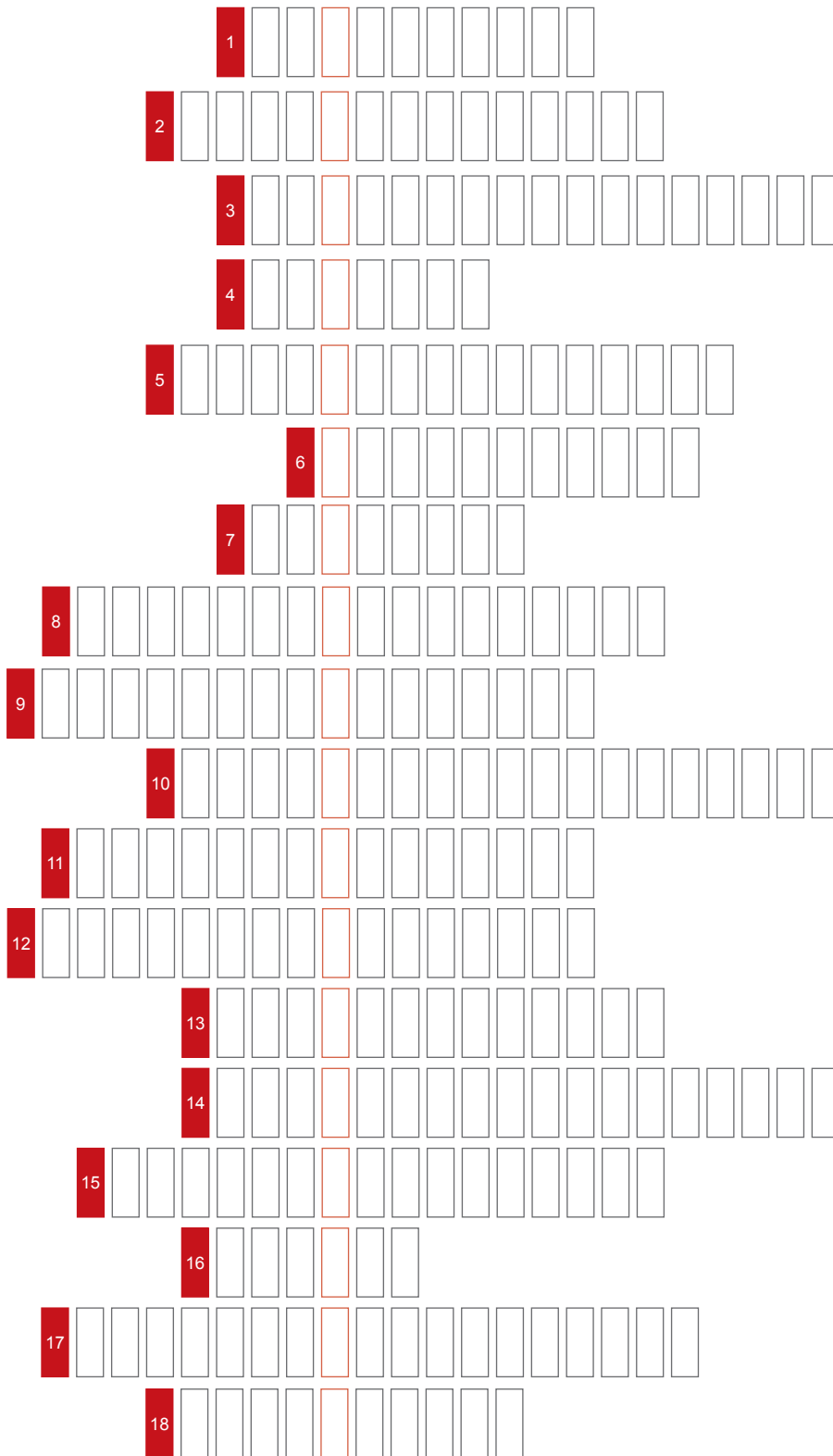
3. Auch Maßliebchen genannt. Weißliche Blüten in einem Körbchen, einzeln auf einem blattlosen Stengel, außen weiße oder rötlich angelaufene Zungenblüten, innen gelbe Röhrenblüten; Blätter rosettig, verkehrt-eiförmig, gekerbt. An Wegrändern und Weiden.

4. Auch Frühling- Küchenschelle genannt. Gelbliche Blüten einzeln, dicht gelblich, seltener weißlich behaart, außen blau oder rot-violett, innen gelblich weiß oder weiß, vielziffliger Hochblattquirl am Blütenstiel.

5. Auch als weißer Safran bekannt. Weiße Blüten im Schlund leicht behaart, sie erscheinen vor den Blättern; die Narben sind kürzer als die Staubblätter; die Wurzel ist eine Sprossknolle.

6. Echtes, oder auch gebräuchliches genannt. Rot-blau-violette Trugdolde, Blüten ähnlich denen der Schlüsselblume, der Stengel ist oben rauh. Liebt kalkhaltigen Boden in Mischwäldern.

7. Auch unter dem Namen Frühlings-Scharfbockkraut bekannt. Gelbe Blüten einzeln und langgestielt, hohe Stengel,



herz-nierenförmige, gekerbte Blätter, die oberen handförmig -eckig. Heilmittel gegen Skorbut (Seekrankheit) und (Feig-) Warzen.

8. Auch als weiße Osterblume bekannt. Weiße Blüten, oft rötlich überlaufen, besonders auf der Außenseite, am Wurzelstock oft ein handförmiges grundständiges Blatt.

9. Bei uns auch Pfoffahösl genannt. Blaue Blüten endständig; Stengel aufrecht mit 1-3 Paaren kleiner gegenständiger Blätter; Grundblätter rosettig, ungleich groß, elliptisch bis lanzettlich.

10. Auch Hohe Primel genannt. Schwefelgelbe Dolden langgestielt, Blätter rosettig, länglich-eiförmig; gekerbt und runzelig, Saum der Blütenkrone tellerartig flach.

11. Auch als Wohlriechendes Veilchen bekannt. Blütenstiele entspringen der Blattrosette, Sporn der violetten Blüte entlang; blaue Blätter, breit, eiförmig bis nierenförmig, gekerbt.

12. Blütenblätter ungleich: die 3 äußeren groß und weiß, die inneren kleiner und grünlicher, einblütiger Stengel mit 2 Blättern: grundständig, schmal, fleischig und bereift.

13. Auch als Frühlingsknotenblume bekannt. Stengel ein- bis zweiblütig; duftende weißliche Blüte mit gelbgrünem Fleck an der Spitze; schmale, unbereifte,

fleischige Blätter. Giftig!

14. Aus einem Hochblattquirl entspringen ein oder zwei gelbe Blüten, sonst ist der Stengel blattlos; am Wurzelstock gelegentlich handförmig dreigeteilte Blätter. Enthält Gift!

15. Die Blüten bestehen nur aus den 5 großen, dottergelben Kelchblättern; Stengel hohl liegend bis aufsteigend; Blätter fein gekerbt, langgestielt, die oberen sitzend und mit deutlichen krautigen Schneiden; Rinnen am Blattstiel.

16. Seltene gelbgrüne Schmarotzerpflanze auf Laub- und Nadelbäumen; kleine unscheinbare Blüten in Büscheln, weiße Beeren; gabelige Äste und gegenständige Blätter.

17. Endständige Traube von trübrot, violetten oder weißen, leicht wohlriechenden Blüten; unverzweigter zweiblättriger Stengel; Blätter doppelt dreizählig, eingeschnitten, zart und kahl; Samenverbreitung durch Ameisen; Gift in der Wurzelknolle. Alte Heilpflanze.

18. Der Große oder Persische hat langgestielte Himmelblaue Blüten mit gelblichem Schlund; Stengel liegend oder aufsteigend, einfach oder ästig, kraushaarig.

Welcher dieser Frühblüher kennt Ihr in der Natur draußen?

Frühlingshafte Freude am Raten! A.L.

Die folgenden Wörter sind in der richtigen Reihenfolge einzutragen:

MISTEL / LEBERBLUEMCHEN / FRUEHLINGSKROKUS / EHRENPREIS / SCHNEEGLOECKCHEN / HUFLATTICH / MAERZENBECHER / TAUSENSCHOENCHEN / SUMPFDOTTERBLUME / ANEMONE / WALDSCHLUESSELBLUME / HOHLER LERCHENSPOHN / LUNGENKRAUT / FEIGWURZ / MÄRZENVEILCHEN / GELBES WINDROESCHEN / BUSCHWINDROESCHEN / FRUEHLINGSENZIAN

Anmerkungen: zwischen den einzelnen Wörtern in derselben Zeile ist kein Kästchen auszulassen. Einige Ausdrücke sind mit Absicht in unserer Mundart angeführt.

Den Lösungsabschnitt mit Adresse und Lösungswort innerhalb Redaktionschluss in der **Bibliothek St. Walburg** abgegeben. Es werden nur Originalabschnitte berücksichtigt.

Die Gewinner der Februar Ausgabe Rätsel Nr. 1 sind:

Lösung: Schneewege früher

1) **Trafoier Frieda, Innergraben 67,**

St. Nikolaus

2) **Staffler Veronika, Ortler 107, St. Walburg**

3) **Schwienbacher Sabine, Marson 261,**

St. Walburg

4) **Wenin Verena, Seeblick 375, St. Walburg**

5) **Lösch Christine Staffler, Altenheim 137,**

St. Nikolaus

Ultner Gemeindeblatt - Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ulten - gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it


Verantwortlich: Gemeinde Ulten

Verantwortlicher Direktor: Christoph Gufler

Erscheint zweimonatlich

Druck & Grafik: www.lanarepro.com

Eingetragen am Landesgericht Bozen am 18.07.1986, Nr.18 196

Name	
Vorname	
Adresse	
Ort	
Lösungswort	

DESPAR



Kofler Ulten

Zoggler 154 - 39016 St. Walburg - Tel. 0473 796110 - Fax 0473 796530

Angebot gültig vom 24. April bis 08. Mai 2019



Gurken Knax
HENGSTENBERG
1350 g - 1,47 €/kg
1,99 €
das St.

Prager Schinken
SAPORE MIO
8,90 €
das kg



Stiffler Käse **MILA**
8,90 €
das kg



Toilettenpapier
TEMPO
12 MAXI Rollen
6,49 €
das St.

Heumilch Mozzarella
BRIMI
3 x 100g - 8,30 €/kg
2,49 €
das St.



FLÜSSIG-WASCHMITTEL
DIXAN
27 Wäschen
3,99 €
das St.



Getränke
SAN BENEDETTO
Versch. Sorten
1,5 L - 0,37 €/L
0,55 €
das St.



Waschpulver
DIXAN
74 Wäschen
8,99 €
das St.

Waschpulver
DASH
92 Wäschen
13,99 €
das St.



Bei uns gibt es für
kleine Feste und Feiern
den gesamten Bedarf:

Zapfanlage, Gläser, versch.
Fassbiere oder Flaschenbiere,
Sitzgarnituren und die
Lebensmittel die man braucht.
Bitte fragen sie direkt
im Geschäft den Hr. Lukas



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG - FREITAG 7.30 - 19.00 UHR
SAMSTAG 7.30 - 18.00 UHR / SONNTAG GESCHLOSSEN